

DR. HOCH'S

KONSERVATORIUM

VORLESUNGSVERZEICHNIS



SOMMERSEMESTER 2023

Musik und Tanz in einem vielseitigen Unterrichts- und Studienprogramm
bei erfahrenen Akademie- und Hochschullehrenden

INHALT

Allgemeine Informationen	3
Studienabteilung: Bachelor of Music	4
Profil 1 – Instrumente, Gesang	5
1.Studienjahr	5
2.Studienjahr	8
3.Studienjahr	11
4.Studienjahr	14
Profil 2 – Elementare Musikpädagogik	16
1.Studienjahr	16
2.Studienjahr	19
3.Studienjahr	22
4.Studienjahr	24
Profil 3 - Jazz und Popularmusik	25
1.Studienjahr	25
2.Studienjahr	27
3.Studienjahr	29
4.Studienjahr	31
Profil 4 - Komposition	33
1.Studienjahr	33
2.Studienjahr	36
3.Studienjahr	39
4. Studienjahr	42
Wahlpflichtmodule	44
Studienabteilung und PreCollege: weitere Angebote	46
Pre-College-Frankfurt – Abteilung für Studienvorbereitung	50
ANE – Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung	56
Abteilung für Kunstmusik der Gegenwart / Komposition	60
Abteilung für Alte Musik	62
Abteilung für Jazz und Popularmusik	64
Kammermusik	69
Korrepetition	70
Ensembles/Consorts/Big Band/Orchester/Chor	71
Fort- und Weiterbildung	73
Förderung/Stipendien	75
Dozenten/Dozentinnen	77
Fachberatung	81
Termine/Rückmeldung/Fristen	82

Allgemeine Informationen

Dr. Hoch's Konservatorium Musikakademie Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 16
60314 Frankfurt am Main

Kontakt

Tel. 069 212 44822
Fax: 069 212 44833
info@dr-hochs.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08.00 – 22.00 Uhr
Sa: 10.00 – 16.00 Uhr
So: 11.00 – 16.00 Uhr

Direktion

Dr. Fabian Rieser | fabian.rieser@dr-hochs.de | 069 212 70175
Dr. Caroline Prassel | caroline.prassel@dr-hochs.de | 069 212 70176
Karin Franke-André | karin.franke-andre@dr-hochs.de | 069 212 70179

Allgemeine Verwaltung, Personalabteilung

Heiko Rippel | heiko.rippel@dr-hochs.de | 069 212 70180

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Veranstaltungen

Caroline Schneider | caroline.schneider@dr-hochs.de | 069 212 70174

Buchhaltung

Viktor Yegorov | buchhaltung@dr-hochs.de | 069 212 70178

Bibliothek

Mehdi Salamati | mehdi.salamati@dr-hochs.de | 069 212 70173 | 0151 20913771

Veranstaltungsservice/Räume, Saalbelegungen: haustechnik@dr-hochs.de

Mehdi Salamati | mehdi.salamati@dr-hochs.de | 069 212 70173 | 0151 20913771
Alexandru Fildan | alexandru.fildan@dr-hochs.de | 069 212 70172

Sekretariat Studienabteilung und Pre-College-Frankfurt

Sabine Zuleger | studiensekretariat@dr-hochs.de | 069 212 70171 | Mo–Fr 10.30 – 12.30 Uhr

Sekretariat ANE – Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung, Ballett

Sekretariat Basisabteilung/Alte Musik/Neue Musik/Komposition/Jazz

Ramona Rahn | ane-sekretariat@dr-hochs.de | 069 212 70177 | Mo–Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Empfang

David Miracoli Rodriguez, Gabriele Rzenno | empfang@dr-hochs.de | 069 212 44822

Bachelor of Music

Musik – künstlerisch-pädagogische Ausrichtung

Profil 1 - Instrumente, Gesang

Profil 2 - Elementare Musikpädagogik

Profil 3 - Jazz und Populärmusik

Profil 4 – Komposition

Der Studiengang

Musik – künstlerisch-pädagogische Ausrichtung

an Dr. Hoch's Konservatorium führt innerhalb von acht Semestern zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und ermöglicht damit den Einstieg in das Berufsleben des selbständig freiberuflich tätigen, oder auch fest angestellten Musikers/der Musikerin. Zusätzlich dazu ist die Aufnahme weiterführender Studien in Master-Programmen im In- und Ausland möglich. In den Profilen „Instrumentalfächer, Gesang“, „EMP – Musikvermittlung“, „Jazz und Populärmusik“ und „Komposition“ werden fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten für den Einstieg in viele unterschiedliche Musikberufe vermittelt. Das Studium am Konservatorium bietet die Möglichkeit, die Berufspraxis von Anfang an in das Studium zu integrieren. Verpflichtende und betreute Praktika, die durch die Struktur des Konservatoriums im Institut selbst absolviert werden können, führen die Studierenden in die Berufspraxis. Die Nähe zum späteren Berufsfeld ermöglicht es dem Studierenden, den Beruf des pädagogisch ausgerichteten Musikers/der Musikerin in all seinen Facetten zu erfahren und sich schon während des Studiums seine Berufstätigkeit durch eine Kombination von künstlerischer und pädagogischer Arbeit selbst zu gestalten. Die Aufnahmeprüfungen zum Studiengang „Musik – künstlerisch-pädagogische Ausrichtung“ finden einmal im Jahr zum Wintersemester statt.

Studienberatung: Karin Franke-André

Sprechstunden nach Vereinbarung

069 212 70179

karin.franke-andre@dr-hochs.de

Sekretariat Studienabteilung: Sabine Zuleger

Montag - Freitag, 10.30 - 12.30 Uhr

069 212 70171

studiensekretariat@dr-hochs.de

Bachelorbeauftragte: Dr. Caroline Prassel

Sprechstunden nach Vereinbarung

069 212 70176

caroline.prassel@dr-hochs.de

Profil 1 – Instrumente, Gesang

1. STUDIENJAHR

Um weitere Informationen zu den Theoriekursen/-vorlesungen zu erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den entsprechenden Lehrenden auf, stets unter Angabe der konkreten Kurse. Die Kurse finden ggf. online statt.

[Kurosh Eghtesadina](#)

[Wolfgang Gatscher](#)

[Dr. Walter Pfann](#) [Benjamin Weinhold](#)

Hauptfachmodul 1

Hauptfachunterricht
nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 1

Hospitationen/Lehrproben
nach Vereinbarung

Musikpädagogik 1

Grundsätzliche Fragen der Musikpädagogik werden erörtert: Was ist Pädagogik? Didaktik? Methodik? Welche Zugänge zum Lehren und Lernen gibt es? Wie kann man diese auf die musikalische Ausbildung beziehen? Wie funktioniert Lehren und Lernen überhaupt? Und warum? Besonders angeregt wird die Erstellung von Referaten bzw. Seminararbeiten.

Freitag, 11.25 – 12.40 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Anfänger: Blechbläser

Themen: Ansatzbildung, Atmung und bläserische Entwicklung, Arbeitsmethoden, Einzelunterricht/Gruppenunterricht, Frühinstrumentalunterricht, Unterrichtsliteratur, Lehrproben

Donnerstag, 17.30 – 18.20 Uhr

Raum 1002 / Regina Heng

Methodik/Didaktik Anfänger: Gesang

Freitag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 3009 / Gabriele Zimmermann

Methodik/Didaktik Anfänger: Gitarre

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Methodik/Didaktik Anfänger: Holzbläser

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Methodik/Didaktik Anfänger: Klavier

Montag, 16.00 – 17.50 Uhr

Raum 3026 / Dr. Sarah-Lisa Beier

Methodik/Didaktik Anfänger und Mittelstufe: Violine/Viola

Literaturkunde, Methodenvergleich, Studium und Umgang mit Sekundärliteratur, Konzeption von methodischen Wegen, Problemlösungen für technische und musikalische Lernschritte.

Termin nach Absprache

Rachelle Hunt

Methodik/Didaktik Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschritten: Violoncello

Donnerstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Raum 3008 / Florian Streich

Theoriemodul 1

Hörschulung 1

Dienstag, 11.30-12.20 Uhr / Dienstag, 15.40-16.30 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Tonsatz 1

Dienstag, 10.40 – 11.30 Uhr / Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Musikwissenschaftsmodul 1

Akustik

Mittwoch, 09.50-10.40 Uhr

Raum 3012 / Martin Schultheiß

Einführung in die Musikwissenschaft

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Montag, 19.10 – 20.00 Uhr / Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Instrumenten- und Partiturlkunde

Darstellung wichtiger Instrumente der europäischen Kunstmusik. Entwicklung der Partitur. Lese- und Übertragungsübungen, Erstellung von Klavierauszügen, Instrumentationsübungen und schriftliche Klausur

Montag, 14.40 – 15.40 Uhr / Montag, 18.20 – 19.10 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musikgeschichte 1

Montag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Ergänzungsmodul 1

Administrationskompetenz

Montag, 10.00-11.15 Uhr (1. Termin: 05.06.)

Raum 3016 / Dr. Caroline Prassel

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Ensembles/Consorts/Bigband/Orchester

siehe [hier](#)

Kammermusik

siehe [hier](#)

Körperarbeit/Kreativer Tanz für HF Gesang

Technische Grundlagen verschiedener Tanzrichtungen

Donnerstag, 9.15 - 10.30 Uhr

Raum 4010 / Dr. Thom Hecht

Sprecherziehung/Textarbeit für Sänger*innen

Phonetik, Artikulationstraining

Donnerstag, 15.00 – 16.40 Uhr

Raum 3008 / Mathias Hermann

Musik in der Unterrichtspraxis 1

Improvisation/Stilistik/Liturgisches Orgelspiel/Generalbass

nach Absprache mit dem HF-Dozierenden

Korrepetitionsunterricht für HF Klavier

Gruppenunterricht

Wir schauen in die Welt der Korrepetition, Liedgestaltung und Kammermusik mit Klavier. Survival Tools sowie Techniken zum musikalischen und schnellen Lernen als Korrepetitor, verschiedene Aspekte des Bühnenauftritts oder Problemlösungen bei Vorspielängsten werden untersucht. Nach jedem Genre ist ein Projekt mit einem Konzert/Vorspiel geplant.

Mittwoch, 14:00 – 14:50 Uhr

Raum 3008 / Karen Tanaka

Nebenfach

nach Absprache

Profil 1 – Instrumente, Gesang

2. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 2

Hauptfachunterricht

Termin nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 2

Hospitationen/Lehrversuche

nach Vereinbarung

Musikpädagogik 2

Besonderes Augenmerk gilt der Einführung in das wissenschaftliche Denken, systematische Hinterfragen und kritische Reflektieren eigener wie fremder Meinungen und Denkansätze. Hierbei sollen auch zwanglos Angebote zur autonomen wissenschaftlichen Arbeit gemacht werden. Recherchekompetenzen werden erarbeitet und das reflektierende Abstützen rezipierter Inhalte gefördert. Dies geschieht wiederum im Hinblick auf die eigenständige Erstellung kurzer wissenschaftlicher Texte.

Freitag, 10.10 – 11.25 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Mittelstufe: Blechbläser

Themen: Ansatzbildung, Atmung und bläserische Entwicklung, Arbeitsmethoden, Einzelunterricht/Gruppenunterricht, Frühinstrumentalunterricht, Unterrichtsliteratur, Lehrproben

Termin nach Vereinbarung

Raum 1002 / Regina Heng

Methodik/Didaktik Mittelstufe: Gesang

Freitag, 15.40 Uhr

Raum 3009 / Gabriele Zimmermann

Methodik/Didaktik Mittelstufe: Klavier

Dienstag, 16.00-17.40 Uhr

Raum 3026 / Dr. Sarah-Lisa Beier

Methodik/Didaktik Anfänger und Mittelstufe: Violine/Viola

Literaturkunde, Methodenvergleich, Studium und Umgang mit Sekundärliteratur, Konzeption von methodischen Wegen, Problemlösungen für technische und musikalische Lernschritte.

Termin nach Vereinbarung

Rachelle Hunt

Methodik/Didaktik Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschritten: Violoncello

Donnerstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Raum 3008 / Florian Streich

Methodik/Didaktik Mittelstufe: weitere Fächer

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Theoriemodul 2

Hörschulung 2

Dienstag, 09.50 – 10.40 Uhr / Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr
Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Tonsatz 2

Dienstag, 09.00 – 09.50 Uhr / Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr
Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Musikwissenschaftsmodul 2

Kolloquium Musikgeschichte/Musikwissenschaft

Vor- und Nachbereitungskurs für Referate, Hausarbeiten und Examina
Montag, 11.30 – 12.20 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musikgeschichte 2

Montag, 16.40 – 17.30 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Repertoirekunde, Stilistik, Aufführungspraxis

Montag, 15.40 – 16.30 Uhr / Montag, 17.30 – 18.20 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Werkanalyse 1

Kursinhalt (einschl. exemplarischer Werkanalysen):

- Motiv – Thema
- Die Liedformen
- Die Rondoformen
- Die Variationsformen des Barock (Passacaglia, Chaconne)
- Die Variationsformen in Klassik und Romantik
- Die klassisch-romantische Sonatenform (Analyse einer klassischen Sinfonie)

Dienstag, 11.30 – 12.20 Uhr / Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Ergänzungsmodul 2

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr
Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Ensembles/Consorts/Bigband/Orchester

siehe [hier](#)

Kammermusik

siehe [hier](#)

Italienisch für Sänger:innen

Rezitative in Mozarts italienischsprachigen Opern

Intensivkurs für Sänger:innen: Italienische Aussprache/szenische Gestaltung

27.04.-28.04.2023 / Jutta Eckes, Oliver Klöter

Anmeldung: j.j.eckes@t-online.de

Mehr Infos [hier](#)

Sprecherziehung/Textarbeit für Sänger*innen

Phonetik, Artikulationstraining

Donnerstag, 15.00 – 16.40 Uhr

Raum 3008 / Mathias Hermann

Musik in der Unterrichtspraxis 2

Arrangement

Erstellen eigener Bearbeitungen für unterschiedliche Besetzungen klassischer Werke und/oder Jazzstandards (mindestens dreistimmig)

Donnerstag, 12.20 – 13.10 Uhr Raum

2002 / Wolfgang Gatscher

Improvisation/Volksliedspiel

Begleitung verschiedenartiger Volkslieder; Umgang mit Jazzharmonik und Rhythmik in verschiedenen Jazzstilen; Improvisationsübungen

Donnerstag, 11.30 – 12.20 Uhr Raum

2002 / Wolfgang Gatscher

Improvisation für HF Gitarre

Kadenzspiel, Modulationen, Erstellen eigener Arrangements

Donnerstag, n. V.

Raum 5002 / Thomas Bittermann

Improvisation/Stilistik/Liturgisches Orgelspiel/Generalbass

nach Absprache mit dem HF-Dozierenden

Korrepetitionsunterricht für HF Klavier

Gruppenunterricht

Wir schauen in die Welt der Korrepetition, Liedgestaltung und Kammermusik mit Klavier. Survival Tools sowie Techniken zum musikalischen und schnellen Lernen als Korrepetitor, verschiedene Aspekte des Bühnenauftritts oder Problemlösungen bei Vorspielängsten werden untersucht. Nach jedem Genre ist ein Projekt mit einem Konzert/Vorspiel geplant.

Mittwoch, 14:00 – 14:50 Uhr

Raum 3008 / Karen Tanaka

Nebenfach

Termin nach Absprache

Profil 1 – Instrumente, Gesang

3. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 3

Hauptfachunterricht

Termin nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 3

Lehrversuche/Hospitation

nach Vereinbarung

Musikpädagogik 3

Musikvermittlung

Vorbereitung auf das konzertpädagogische Projekt für den Musikmonat Mai am 22.5. (10.00 Uhr) /

Kindertag der Alten Oper am 14.5. (ganztägig)

Montag, 10:00-11:15 Uhr (bis Ende Mai)

Raum 3016 / Heike Deubel, Dr. Caroline Prassel

Methodik/Didaktik Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschritten: Violoncello

Donnerstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Raum 3008 / Florian Streich

Methodik/Didaktik für Gruppen- und Erwachsenenunterricht: Klavier

Montag, 13.40-15.20 Uhr

Raum 3026 / Dr. Sarah-Lisa Beier

Methodik/Didaktik für Gruppen- und Erwachsenenunterricht: weitere Instrumente

nach Absprache

Musikwissenschaft Modul 3

Kolloquium Musikgeschichte/Musikwissenschaft

Vor- und Nachbereitungskurs für Referate, Hausarbeiten und Examina

Montag, 11.30 – 12.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musikgeschichte 3

Dienstag, 09.50 – 10.40 Uhr / Dienstag, 16.40 – 17.30 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Werkanalyse 2

Die Formen der Barockmusik / Die klassisch-romantische Konzertform

Dienstag, 10.40 – 11.30 Uhr / Dienstag, 17.30 – 18.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Tonsatz 3

Kontrapunkt. Dargestellt an der Fugentechnik J.S. Bachs (Tonsatz 3 / 2. Teil)

Analysen Bach'scher Inventionen und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier und anderen Werken sowie satztechnische Arbeiten von der Zweistimmigkeit bis zur Vierstimmigkeit bilden die Grundlage dieses Tonsatzseminars als Fortsetzung des Wintersemesters. Auch Fugen von Mozart, Beethoven, Max Reger, Bartók, Milhaud und Messiaen werden behandelt.

Zuletzt wird die Bach'sche Satztechnik mit Übungen wiederholt.

Literatur:

- Zsolt Gárdonyi. Kontrapunkt, Wolfenbüttel und Zürich 1980

Montag, 11:30–12:20 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 11:30–12:20 Uhr (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Tonsatz 3: Neue Satztechniken

Neue Musik ab 1948

Der Schwerpunkt liegt auf Satztechniken von Olivier Messiaen, der zahlreiche Komponisten und Komponistinnen Neuer Musik durch seine Theorien zu Rhythmik und Harmonik beeinflusst hat. Dieses Seminar ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester. Gegen Ende wird ein Überblick über maßgebliche Komponistinnen und Komponisten zeitgenössischer Musik und deren Schlüsselwerke gegeben.

Literatur:

- Claus Kühnl. Beiträge zu einer Harmonielehre 2000, Leipzig 2022

Montag, 12:20-13:10 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 12:20-13:10 (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Ergänzungsmodul 3

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))

nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Darstellendes/szenisches Spiel/Musikdramatische Darstellung

Rollengestaltung, Szenischer Unterricht. Die für das Agieren auf der Bühne, den Auftritt und die Szene notwendigen komplexen Fähigkeiten sollen sich entwickeln im ständigen praktischen Ausprobieren. Umgang der Studierenden mit der Literatur; Spiel mit der Situation; Improvisation; Annäherung an Figuren und Beziehungsspiel zwischen den Figuren. Projektarbeiten sollen die konkrete sinnliche Erfahrung für die Studierenden unter folgenden Aspekten ermöglichen: Vom Rollenfragment zur Rolle, von der Szene zum Stück, vom Vorspiel zur öffentlichen Vorstellung.

Mittwoch, 17.30 – 19.30 Uhr

Clara Schumann Saal / Hans-Martin Scholder

Ensembleleitung

Schlagtechnik

Dienstag, 15.40 – 16.30 Uhr Raum

2002 / Wolfgang Gatscher

Ensembles/Consorts/Bigband/Orchester

siehe [hier](#)

Generalbass

nach Vereinbarung

Kammermusik

siehe [hier](#)

Wahlpflichtmodul 1

[Angebote siehe hier](#)

Profil 1 – Instrumente, Gesang

4. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 4

Hauptfachunterricht

Termin nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 4

Lehrversuche/Hospitation

nach Vereinbarung mit Fachlehrenden

Musikpädagogik 4

Freitag, 09.20 – 10.10 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Fortgeschrittene: Gesang

Mittwoch, 14.00-14.50 Uhr

Raum 2001 / Gabriele Zimmermann

Methodik/Didaktik Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschritten: Violoncello

Donnerstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Raum 3008 / Florian Streich

Methodik/Didaktik Fortgeschrittene: weitere Instrumente

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Wissenschaftliches Schreiben

Dr. Sarah-Lisa Beier

Ergänzungsmodul 4

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Darstellendes/szenisches Spiel/Musikdramatische Darstellung

Rollengestaltung, Szenischer Unterricht. Die für das Agieren auf der Bühne, den Auftritt und die Szene notwendigen komplexen Fähigkeiten sollen sich entwickeln im ständigen praktischen Ausprobieren. Umgang der Studierenden mit der Literatur; Spiel mit der Situation; Improvisation; Annäherung an Figuren und Beziehungsspiel zwischen den Figuren. Projektarbeiten sollen die konkrete sinnliche Erfahrung für die Studierenden unter folgenden Aspekten ermöglichen: Vom Rollenfragment zur Rolle, von der Szene zum Stück, vom Vorspiel zur öffentlichen Vorstellung.

Mittwoch, 17.30 – 19.30 Uhr

Clara Schumann Saal / Hans-Martin Scholder

Ensembles/Consorts/Bigband/Orchester
siehe [hier](#)

Ensemble/Liedgestaltung für HF Gesang
nach Absprache

Kammermusik
siehe [hier](#)

Wahlpflichtmodul 2
[Angebote siehe hier](#)

Bachelorarbeit
oder 8. Semester, vgl. Modulbeschreibung

Profil 2 – EMP/ Musikvermittlung

1. STUDIENJAHR

Fachberatung: [Heike Deubel](#)

Um weitere Informationen zu den Theoriekursen und -vorlesungen zu erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den entsprechenden Lehrenden auf, stets unter Angabe der konkreten Kurse. Die Kurse finden ggf. online statt.

[Kurosh Eghtesadina](#) [Wolfgang Gatscher](#) [Dr. Walter Pfann](#) [Benjamin Weinhold](#)

Hauptfachmodul 1

Fachdidaktik EMP

- Historische Wurzeln
- Ziele, Inhalte und methodische Prinzipien
- Berufsfelder
- Grundlagen ästhetisch-sinnlicher Wahrnehmung
- Grundlagen musikalischen Lernens in der frühen Kindheit
- Lehrwerkanalysen
- Wissenschaftliche Forschung in der EMP

Donnerstag, 14.00-14.50 Uhr

Raum 4023 / Birgit Herwig

Elementare Musikpraxis/Methodik Lehrpraxis

nach Absprache

Heike Deubel / Birgit Herwig / Lea Wohlstein

Künstlerische Praxis – Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion

Der Unterrichtsprozess der Künstlerischen Praxis ist durch Phasen des Experimentierens, Improvisierens und Gestaltens gekennzeichnet. Die Verbindung der Ausdrucksbereiche Stimme, Bewegung und Instrument dient als Grundlage für die kreative Auseinandersetzung mit musikalisch-künstlerischen Inhalten, die in künstlerische Gestaltungen mündet. Schwerpunkt in diesem Seminar bildet der Ausdrucks- und Gestaltungsbereich "Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion".

Donnerstag, 12.20-14.00 Uhr

Raum 4024 / Birgit Herwig

EMP-spezifisches Praxisfach: Sprache/Stimme/Sprecherziehung

Phonetik, Artikulationstraining

Donnerstag, 15.00 – 16.40 Uhr

Raum 3008 / Mathias Hermann

Musikvermittlung

Donnerstag, 10.30 – 12.20 Uhr

Raum 4024 / Heike Deubel

Instrumentales/vokales Zweifach 1

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 1

Hospitation/Lehrversuche

nach Absprache

Musikpädagogik 1

Grundsätzliche Fragen der Musikpädagogik werden erörtert: Was ist Pädagogik? Didaktik? Methodik? Welche Zugänge zum Lehren und Lernen gibt es? Wie kann man diese auf die musikalische Ausbildung beziehen? Wie funktioniert Lehren und Lernen überhaupt? Und warum? Besonders angeregt wird die Erstellung von Referaten bzw. Seminararbeiten.

Freitag, 11.25 – 12.40 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Anfänger: Blechbläser

Themen: Ansatzbildung, Atmung und bläserische Entwicklung, Arbeitsmethoden, Einzelunterricht/Gruppenunterricht, Frühinstrumentalunterricht, Unterrichtsliteratur, Lehrproben

Donnerstag, 17.30 – 18.20 Uhr

Raum 1002 / Regina Heng

Methodik/Didaktik Anfänger: Gesang

Freitag, 14.50 Uhr

Raum 3009 / Gabriele Zimmermann

Methodik/Didaktik Anfänger: Holzbläser

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Methodik/Didaktik Anfänger: Klavier

Montag, 16.00 – 17.50 Uhr

Raum 3026 / Dr. Sarah-Lisa Beier

Methodik/Didaktik Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschritten: Violoncello

Donnerstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Raum 3008 / Florian Streich

Theoriemodul 1

Hörschulung 1

Dienstag, 11.30-12.20 Uhr / Dienstag, 15.40-16.30 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Tonsatz 1

Dienstag, 10.40 – 11.30 Uhr / Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Musikwissenschaft Modul 1

Akustik

Mittwoch, 09.50-10.40 Uhr
Raum 3012 / Martin Schultheiß

Instrumenten- und Partiturlkunde

Darstellung wichtiger Instrumente der europäischen Kunstmusik. Entwicklung der Partitur. Lese- und Übertragungsübungen, Erstellung von Klavierauszügen, Instrumentationsübungen und schriftliche Klausur

Montag, 14.40 – 15.40 Uhr / Montag, 18.20 – 19.10 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musikgeschichte

Montag, 14.00 – 14.50 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Einführung in die Musikwissenschaft

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Montag, 19.10 – 20.00 Uhr / Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Ergänzungsmodul 1

Administrationskompetenz

Montag, 10.00-11.15 Uhr (1. Termin: 05.06.)
Raum 3016 / Dr. Caroline Prassel

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr
Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Musikvermittlung / Projekt

Vorbereitung auf das konzertpädagogische Projekt für den Musikmonat Mai/Kindertag der Alten Oper
nach Absprache / Heike Deubel

Weitere Projekte nach Absprache / Orchester optional

Profil 2 – EMP/ Musikvermittlung

2. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 2

Elementare Musikpraxis/Methodik Lehrpraxis/Fachdidaktik

nach Absprache

Heike Deubel / Lea Wohlstein

Künstlerische Praxis – Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion

Der Unterrichtsprozess der Künstlerischen Praxis ist durch Phasen des Experimentierens, Improvisierens und Gestaltens gekennzeichnet. Die Verbindung der Ausdrucksbereiche Stimme, Bewegung und Instrument dient als Grundlage für die kreative Auseinandersetzung mit musikalisch-künstlerischen Inhalten, die in künstlerische Gestaltungen mündet.

Schwerpunkt in diesem Seminar bildet der Ausdrucks- und Gestaltungsbereich "Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion".

Donnerstag, 12.20-14.00 Uhr

Raum 4024 / Birgit Herwig

EMP-spezifisches Praxisfach: Bewegung und Tanz

Technische Grundlagen verschiedener Tanzrichtungen

Donnerstag, 9.15 - 10.30 Uhr

Raum 4010 / Dr. Thom Hecht

Musikvermittlung

Donnerstag, 10.30-12.20 Uhr

Raum 4024 / Heike Deubel

Instrumentales/vokales Zweitfach 2

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 2

Musikpädagogik 2

Besonderes Augenmerk gilt der Einführung in das wissenschaftliche Denken, systematische Hinterfragen und kritische Reflektieren eigener wie fremder Meinungen und Denkansätze. Hierbei sollen auch zwanglos Angebote zur autonomen wissenschaftlichen Arbeit gemacht werden. Recherchekompetenzen werden erarbeitet und das reflektierende Abstützen rezipierter Inhalte gefördert. Dies geschieht wiederum im Hinblick auf die eigenständige Erstellung kurzer wissenschaftlicher Texte.

Freitag, 10.10 – 11.25 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Mittelstufe: Gesang

Freitag, 15.40 Uhr

Raum 3009 / Gabriele Zimmermann

Methodik/Didaktik Mittelstufe: Klavier

Dienstag, 16.00-17.40 Uhr
Raum 3026 / Dr. Sarah-Lisa Beier

Methodik/Didaktik Anfänger und Mittelstufe: Violine/Viola

Literaturkunde, Methodenvergleich, Studium und Umgang mit Sekundärliteratur, Konzeption von methodischen Wegen, Problemlösungen für technische und musikalische Lernschritte.

Termin nach Absprache
Rachelle Hunt

Methodik/Didaktik Mittelstufe: weitere Fächer

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Hospitationen/Lehrversuche

nach Vereinbarung

Theoriemodul 2

Hörschulung 2

Dienstag, 09.50 – 10.40 Uhr / Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr
Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Tonsatz 2

Dienstag, 09.00 – 09.50 Uhr / Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr
Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Musikwissenschaftsmodul 2

Musikgeschichte 2

Montag, 16.40 – 17.30 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Kolloquium Musikgeschichte/Musikwissenschaft

Vor- und Nachbereitungskurs für Referate, Hausarbeiten und Examina
Montag, 11.30 – 12.20 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Repertoirekunde, Stilistik, Aufführungspraxis

Montag, 15.40 – 16.30 Uhr / Montag, 17.30 – 18.20 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Werkanalyse 1

Kursinhalt (einschl. exemplarischer Werkanalysen):

- Motiv – Thema
- Die Liedformen
- Die Rondoformen
- Die Variationsformen des Barock (Passacaglia, Chaconne)
- Die Variationsformen in Klassik und Romantik
- Die klassisch-romantische Sonatenform (Analyse einer klassischen Sinfonie)

Dienstag, 11.30 – 12.20 Uhr / Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Ergänzungsmodul 2

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr
Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Musikvermittlung / Projekt

Vorbereitung auf das konzertpädagogische Projekt für den Musikmonat Mai/
Kindertag der Alten Oper
nach Absprache / Heike Deubel

Weitere Projekte nach Absprache / Orchester (optional)

Profil 2 – EMP/ Musikvermittlung

3. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 3

Elementare Musikpraxis/Methodik Lehrpraxis/Fachdidaktik

nach Absprache

Heike Deubel / Lea Wohlstein

Künstlerische Praxis – Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion

Der Unterrichtsprozess der Künstlerischen Praxis ist durch Phasen des Experimentierens, Improvisierens und Gestaltens gekennzeichnet. Die Verbindung der Ausdrucksbereiche Stimme, Bewegung und Instrument dient als Grundlage für die kreative Auseinandersetzung mit musikalisch-künstlerischen Inhalten, die in künstlerische Gestaltungen mündet. Schwerpunkt in diesem Seminar bildet der Ausdrucks- und Gestaltungsbereich "Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion".

Donnerstag, 12.20-14.00 Uhr

Raum 4024 / Birgit Herwig

EMP-spezifisches Praxisfach: Percussion

Percussionsunterricht für die Studierenden der EMP, Heranführung an verschiedene Instrumente, technische Übungen, Anwendung im Percussionsensemble

Donnerstag, 09.00 – 09.50 Uhr

Raum U003 / Tobias Mehner

Musikvermittlung

Donnerstag, 10.30-12.20 Uhr

Raum 4024 / Heike Deubel

Instrumentales/vokales Zweifach 3

Einzelunterricht

nach Absprache

Musikwissenschaftsmodul 3

Musikgeschichte 3

Dienstag, 09.50 – 10.40 Uhr / Dienstag, 16.40 – 17.30 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Kolloquium Musikgeschichte/Musikwissenschaft

Vor- und Nachbereitungskurs für Referate, Hausarbeiten und Examina

Montag, 11.30 – 12.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Werkanalyse 2

Die Formen der Barockmusik

Die klassisch-romantische Konzertform

Dienstag, 10.40 – 11.30 Uhr / Dienstag, 17.30 – 18.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Wissenschaftliches Schreiben

Dr. Sarah-Lisa Beier

Tonsatz 3

Kontrapunkt. Dargestellt an der Fugentechnik J.S. Bachs (Tonsatz 3 / 2. Teil)

Analysen Bach'scher Inventionen und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier und anderen Werken sowie satztechnische Arbeiten von der Zweistimmigkeit bis zur Vierstimmigkeit bilden die Grundlage dieses Tonsatzseminars als Fortsetzung des Wintersemesters. Auch Fugen von Mozart, Beethoven, Max Reger, Bartók, Milhaud und Messiaen werden behandelt.

Zuletzt wird die Bach'sche Satztechnik mit Übungen wiederholt.

Literatur:

- Zsolt Gárdonyi. Kontrapunkt, Wolfenbüttel und Zürich 1980

Montag, 11:30–12:20 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 11:30–12:20 Uhr (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Tonsatz 3: Neue Satztechniken

Neue Musik ab 1948

Der Schwerpunkt liegt auf Satztechniken von Olivier Messiaen, der zahlreiche Komponisten und Komponistinnen Neuer Musik durch seine Theorien zu Rhythmik und Harmonik beeinflusst hat. Dieses Seminar ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester. Gegen Ende wird ein Überblick über maßgebliche Komponistinnen und Komponisten zeitgenössischer Musik und deren Schlüsselwerke gegeben.

Literatur:

- Claus Kühnl. Beiträge zu einer Harmonielehre 2000, Leipzig 2022

Montag, 12:20-13:10 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 12:20-13:10 (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Ergänzungsmodul 3

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Musikvermittlung / Projekt

Vorbereitung auf das konzertpädagogische Projekt für den Musikmonat Mai/

Kindertag der Alten Oper

nach Absprache / Heike Deubel

Weitere Projekte nach Absprache / Orchester (optional)

Wahlpflichtmodul 1

[Angebote siehe hier](#)

Profil 2 – EMP/ Musikvermittlung

4. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 4

Künstlerische Gestaltung: Abschlusskolloquium

Donnerstag, 09.20 – 11.00 Uhr

Raum 4024 / Heike Deubel

Kindermusiktheater

nach Vereinbarung

Instrumentales/vokales Zweifach 4

Einzelunterricht

nach Absprache

Ergänzungsmodul 4

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))

nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Musikvermittlung

Donnerstag, 10.30-12.20 Uhr

Raum 4024 / Heike Deubel

Orchester (optional)

siehe [hier](#)

weitere Projekte nach Absprache

Wahlpflichtmodul 2

[Angebote siehe hier](#)

Bachelorarbeit

oder 8. Semester, vgl. Modulbeschreibung

Profil 3 – Jazz und Populärmusik

1. STUDIENJAHR

Um weitere Informationen zu den Kursen/-vorlesungen zu erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den entsprechenden Lehrenden auf, stets unter Angabe der konkreten Kurse. Die Kurse finden ggf. online statt.

[Anke Helfrich](#)

[Georg Boeßner](#)

[Dietmar Fuhr](#)

[Eva Mayerhofer](#)

[Marko Mebus](#)

[Axel Pape](#)

[Daniel Prandl](#)

[Heinz-Dieter Sauerborn](#)

[Martin Scales](#)

Hauptfachmodul 1

Hauptfachunterricht

nach Vereinbarung

Theoriemodul 1

Jazz Gehörbildung 1

Das Identifizieren von Akkorden, Skalen und Akkordverbindungen im praxisbezogenen Kontext

Dienstag, 11.30 – 12.20 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Jazz Harmonielehre 1

Symbolschrift, Skalentheorie, II-V-I-Verbindungen in Dur und Moll, Harmonisation und Reharmonisation

Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Musikwissenschaft Modul 1

Akustik

Mittwoch, 09.50-10.40 Uhr

Raum 3012 / Martin Schultheiß

Geschichte des Jazz und der Populärmusik

Einführung in Wissenschaftliches Arbeiten

Blockunterricht / Montag, 08.05.; Dienstag, 06.06.; Freitag, 01.09.; Beginn jeweils 11.00 Uhr

FMW (Edisonstr. 8) / online / Georg Boeßner (Kontakt: <mailto:mail@dr-hochs.de>)

Partitur- und Instrumentationskunde

Mittwoch, 11.10 – 12.00 Uhr

Raum 3002 / Daniel Prandl

Ergänzungsmodul 1

Administrationskompetenz

Montag, 10.00-11.15 Uhr (1. Termin: 05.06.)
Raum 3016 / Dr. Caroline Prassel

Bigband Ensemble / Rhythmik

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr
Termine folgen
Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jazz Ensemble (instrumental)

Donnerstag, 16.00 – 17.40 Uhr
Raum 4004 / Dietmar Fuhr

Jazz-Ensembles

Mittwoch, 10.00 – 10.50 Uhr / Mittwoch, 10.50 – 11.40 Uhr
Raum 4004 / Axel Pape

Jazz-Ensemble

Mittwochabend 14-tägig, 18.30 – 20.10 Uhr
Raum 4004 / Martin Scales

Jazz-Chor Projekt 2023

Chorangebot für Sängerinnen und Sänger
Arrangements in unterschiedlichen Stilistiken (Jazz /Latin/Pop)
Montag, 13.00 – 14.15 Uhr (1. Termin: 08.05.2023)
Engelbert Humperdinck Saal / Eva Mayerhofer

Jazz/Pop Ensemble (Gesang plus Band)

Montag, 14.15 – 15.30 Uhr
Raum 4004 / Eva Mayerhofer

weitere Ensembles

nach Absprache

Nebenfach

nach Absprache

Profil 3 – Jazz und Populärmusik

2. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 2

Hauptfachunterricht

nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 1

Musikpädagogik 1

Grundsätzliche Fragen der Musikpädagogik werden erörtert: Was ist Pädagogik? Didaktik? Methodik? Welche Zugänge zum Lehren und Lernen gibt es? Wie kann man diese auf die musikalische Ausbildung beziehen? Wie funktioniert Lehren und Lernen überhaupt? Und warum? Besonders angeregt wird die Erstellung von Referaten bzw. Seminararbeiten.

Freitag, 11.25 – 12.40 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Anfänger: Klavier

Montag, 16.00 – 17.50 Uhr

Raum 3026 / Dr. Sarah-Lisa Beier

Methodik/Didaktik Anfänger: Gesang

Freitag, 14.50 Uhr

Raum 3009 / Gabriele Zimmermann

Methodik/Didaktik Anfänger: weitere Instrumente

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Hospitation/Lehrversuche

nach Vereinbarung mit Fachlehrenden

Theoriemodul 2

Jazz Gehörbildung 2

Dienstag, 13.10 – 14.00 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Jazz Harmonielehre 2

Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Musikwissenschaft Modul 2

Geschichte des Jazz und der Populärmusik

Einführung in Wissenschaftliches Arbeiten

Blockunterricht / Montag, 08.05.; Dienstag, 06.06.; Freitag, 01.09.; Beginn jeweils 11.00 Uhr
FMW (Edisonstr. 8) / online / Georg Boeißner (Kontakt: <mailto:mail@dr-hochs.de>)

Jazz-Arrangement

Donnerstag, 11.10 – 12.00 Uhr
Raum 4004 / Dietmar Fuhr

Ergänzungsmodul 2

Bigband Ensemble / Rhythmik

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr
Termine folgen
Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jazz Ensemble (instrumental)

Donnerstag, 16.00 – 17.40 Uhr
Raum 4004 / Dietmar Fuhr

Jazz-Ensemble

Mittwochabend 14-tägig, 18.30 – 20.10 Uhr
Raum 4004 / Martin Scales

Jazz/Pop Ensemble (Gesang plus Band)

Montag, 14.15 – 15.30 Uhr
Raum 4004 / Eva Mayerhofer

Jazz-Ensembles

Mittwoch, 10.00 – 10.50 Uhr / Mittwoch, 10.50 – 11.40 Uhr
Raum 4004 / Axel Pape

Nebenfach

Termin nach Absprache

Profil 3 – Jazz und Populärmusik

3. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 3

Hauptfachunterricht
nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 2

Musikpädagogik 2

Besonderes Augenmerk gilt der Einführung in das wissenschaftliche Denken, systematische Hinterfragen und kritische Reflektieren eigener wie fremder Meinungen und Denkansätze. Hierbei sollen auch zwanglos Angebote zur autonomen wissenschaftlichen Arbeit gemacht werden. Recherchekompetenzen werden erarbeitet und das reflektierende Abstützen rezipierter Inhalte gefördert. Dies geschieht wiederum im Hinblick auf die eigenständige Erstellung kurzer wissenschaftlicher Texte.

Freitag, 10.10 – 11.25 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Mittelstufe: Gesang

Freitag, 15.40 Uhr

Raum 3009 / Gabriele Zimmermann

Methodik/Didaktik Mittelstufe: weitere Fächer

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Hospitationen/Lehrversuche

nach Vereinbarung mit Fachlehrerenden

Ergänzungsmodul 3

Bigband Ensemble / Rhythmik

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr

Termine folgen

Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))

nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jazz Ensemble (instrumental)

Donnerstag, 16.00 – 17.40 Uhr

Raum 4004 / Dietmar Fuhr

Jazz-Ensemble

Mittwochabend 14-tägig, 18.30 – 20.10 Uhr
Raum 4004 / Martin Scales

Jazz-Chor Projekt 2023

Chorangebot für Sängerinnen und Sänger
Arrangements in unterschiedlichen Stilstiken (Jazz /Latin/Pop)
Montag, 13.00 – 14.15 Uhr (1. Termin: 08.05.2023)
Engelbert Humperdinck Saal / Eva Mayerhofer

Jazz/Pop Ensemble (Gesang plus Band)

Montag, 14.15 – 15.30 Uhr
Raum 4004 / Eva Mayerhofer

Jazz-Ensembles

Mittwoch, 10.00 – 10.50 Uhr / Mittwoch, 10.50 – 11.40 Uhr
Raum 4004 / Axel Pape

Jazz-Arrangement

Donnerstag, 11.10 – 12.00 Uhr
Raum 4004 / Dietmar Fuhr

weitere Ensembles

nach Absprache

Wahlpflichtmodul 1

[Angebote siehe hier](#)

Profil 3 – Jazz und Populärmusik

4. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 4

Hauptfachunterricht

nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 3

Musikvermittlung / Vermittlung des Jazz

Vorbereitung auf das konzertpädagogische Projekt für den Musikmonat Mai am 22.5. (10.00 Uhr) /

Kindertag der Alten Oper am 14.5. (ganztägig)

Montag, 10:00-11:15 Uhr (bis Ende Mai)

Raum 3016 / Heike Deubel, Dr. Caroline Prassel

Wissenschaftliches Schreiben

Dr. Sarah-Lisa Beier

Ergänzungsmodul 4

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))

nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jazz/Pop Ensemble (Gesang plus Band)

Montag, 14.15 – 15.30 Uhr

Raum 4004 / Eva Mayerhofer

Jazz-Ensembles

Mittwoch, 10.00 – 10.50 Uhr / Mittwoch, 10.50 – 11.40 Uhr

Raum 4004 / Axel Pape

Jazz-Ensemble

Mittwochabend 14-tägig, 18.30 – 20.10 Uhr

Raum 4004 / Martin Scales

Bigband Ensemble / Rhythmik

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr

Termine folgen

Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

weitere Ensembles

nach Absprache

Wahlpflichtmodul 2

[Angebote siehe hier](#)

Bachelorarbeit

oder 8. Semester, vgl. Modulbeschreibung

Profil 4 – Komposition

1. STUDIENJAHR

Fachberatung: [Claus Kühnl](#)

Um weitere Informationen zu den Theoriekursen/-vorlesungen zu erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den entsprechenden Lehrenden auf, stets unter Angabe der konkreten Kurse. Die Kurse finden ggf. online statt.

[Kurosh Eghtesadinia](#) [Wolfgang Gatscher](#) [Dr. Walter Pfann Benjamin Weinhold](#)

Hauptfachmodul 1

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Der Komponist György Ligeti (Analyseseminar)

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.

Montag, 14.00–15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Instrumentales Zweitfach 1

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 1

Musikpädagogik 1

Grundsätzliche Fragen der Musikpädagogik werden erörtert: Was ist Pädagogik? Didaktik? Methodik? Welche Zugänge zum Lehren und Lernen gibt es? Wie kann man diese auf die musikalische Ausbildung beziehen? Wie funktioniert Lehren und Lernen überhaupt? Und warum? Besonders angeregt wird die Erstellung von Referaten bzw. Seminararbeiten.

Freitag, 11.25 – 12.40 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Fachmethodik des instrumentalen Zweifachs/

Methodik/Didaktik Anfänger: Klavier

Montag, 16.00 – 17.50 Uhr

Raum 3026 / Dr. Sarah-Lisa Beier

Fachmethodik des instrumentalen Zweifachs/

Methodik/Didaktik Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschritten: Violoncello

Donnerstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Raum 3008 / Florian Streich

Methodik/Didaktik/Lehrproben/Hospitation für weitere Instrumentalfächer

nach Vereinbarung

Theoriemodul 1

Hörschulung 1

Dienstag, 11.30-12.20 Uhr / Dienstag, 15.40-16.30 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Tonsatz 1

Dienstag, 10.40 – 11.30 Uhr / Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Musikwissenschaft Modul 1

Akustik

Mittwoch, 09.50-10.40 Uhr

Raum 3012 / Martin Schultheiß

Instrumenten- und Partiturfunde

Darstellung wichtiger Instrumente der europäischen Kunstmusik. Entwicklung der Partitur. Lese- und Übertragungsübungen, Erstellung von Klavierauszügen, Instrumentationsübungen und schriftliche Klausur.

Montag, 14.40 – 15.40 Uhr / Montag, 18.20 – 19.10 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musikgeschichte 1

Montag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Einführung in die Musikwissenschaft

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Montag, 19.10 – 20.00 Uhr / Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Ergänzungsmodul 1

Administrationskompetenz

Montag, 10.00-11.15 Uhr (1. Termin: 05.06.)

Raum 3016 / Dr. Caroline Prassel

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr
Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Projekt Komposition

Nach Absprache

Profil 4 – Komposition

2. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 2

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Der Komponist György Ligeti (Analyseseminar)

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.

Montag, 14.00–15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Instrumentales Zweitfach 2

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Pädagogikmodul 2

Musikpädagogik 2

Besonderes Augenmerk gilt der Einführung in das wissenschaftliche Denken, systematische Hinterfragen und kritische Reflektieren eigener wie fremder Meinungen und Denkansätze. Hierbei sollen auch zwang- los Angebote zur autonomen wissenschaftlichen Arbeit gemacht werden. Recherchekompetenzen werden erarbeitet und das reflektieren- de Abstützen rezipierter Inhalte gefördert. Dies geschieht wiederum im Hinblick auf die eigenständige Erstellung kurzer wissenschaftlicher Texte.

Freitag, 10.10 – 11.25 Uhr

Raum 3016 / Dr. Fabian Rieser

Methodik/Didaktik Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschritten: Violoncello

Donnerstag, 10.00 – 10.50 Uhr

Raum 3008 / Florian Streich

Methodik/Didaktik Mittelstufe: weitere Fächer

Termin nach Absprache mit dem Hauptfachdozierenden

Hospitationen/Lehrversuche

nach Vereinbarung

Theoriemodul 2

Hörschulung 2

Dienstag, 09.50 – 10.40 Uhr / Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Tonsatz 2

Dienstag, 09.00 – 09.50 Uhr / Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Musikwissenschaft Modul 2

Musikgeschichte 2

Montag, 16.40 – 17.30 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Kolloquium Musikgeschichte/Musikwissenschaft

Vor- und Nachbereitungskurs für Referate, Hausarbeiten und Examina

Montag, 11.30 – 12.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Repertoirekunde, Stilistik, Aufführungspraxis

Montag, 15.40 – 16.30 Uhr / Montag, 17.30 – 18.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Werkanalyse 1

Kursinhalt (einschl. exemplarischer Werkanalysen):

- Motiv – Thema
- Die Liedformen
- Die Rondoformen
- Die Variationsformen des Barock (Passacaglia, Chaconne)
- Die Variationsformen in Klassik und Romantik
- Die klassisch-romantische Sonatenform (Analyse einer klassischen Sinfonie)

Dienstag, 11.30 – 12.20 Uhr / Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Ergänzungsmodul 2

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))

nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Instrumentation

Freitag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Projekte Komposition

Nach Absprache

Profil 4 – Komposition

3. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 3

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Der Komponist György Ligeti (Analyseseminar)

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.

Montag, 14.00–15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Instrumentales Zweitfach 3

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Theoriemodul 3

Hörschulung für Komponisten

nach Absprache

Tonsatz 3: Kontrapunkt. Dargestellt an der Fugentechnik J.S. Bachs (Tonsatz 3 / 2. Teil)

Analysen Bach'scher Inventionen und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier und anderen Werken sowie satztechnische Arbeiten von der Zweistimmigkeit bis zur Vierstimmigkeit bilden die Grundlage dieses Tonsatzseminars als Fortsetzung des Wintersemesters. Auch Fugen von Mozart, Beethoven, Max Reger, Bartók, Milhaud und Messiaen werden behandelt.

Zuletzt wird die Bach'sche Satztechnik mit Übungen wiederholt.

Literatur:

• Zsolt Gárdonyi. Kontrapunkt, Wolfenbüttel und Zürich 1980

Montag, 11:30–12:20 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 11:30–12:20 Uhr (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Tonsatz 3: Neue Satztechniken

Neue Musik ab 1948

Der Schwerpunkt liegt auf Satztechniken von Olivier Messiaen, der zahlreiche Komponisten und Komponistinnen Neuer Musik durch seine Theorien zu Rhythmik und Harmonik beeinflusst hat. Dieses Seminar ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester. Gegen Ende wird ein Überblick über maßgebliche Komponistinnen und Komponisten zeitgenössischer Musik und deren Schlüsselwerke gegeben.

Literatur:

• Claus Kühnl. Beiträge zu einer Harmonielehre 2000, Leipzig 2022

Montag, 12:20-13:10 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 12:20-13:10 (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Musikwissenschaftsmodul 3

Musikgeschichte 3

Dienstag, 09.50 – 10.40 Uhr / Dienstag, 16.40 – 17.30 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Kolloquium Musikgeschichte/Musikwissenschaft

Vor- und Nachbereitungskurs für Referate, Hausarbeiten und Examina

Montag, 11.30 – 12.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Werkanalyse 2

Die Formen der Barockmusik

Die klassisch-romantische Konzertform

Dienstag, 10.40 – 11.30 Uhr / Dienstag, 17.30 – 18.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Wissenschaftliches Schreiben

Dr. Sarah-Lisa Beier

Ergänzungsmodul 3

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))
nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Instrumentation

Freitag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Elektronische Medien

Grundlagen der digitalen Klanggestaltung

Mit Hilfe der Programmierumgebung „Pure Data“ werden verschiedene Klangsinteseverfahren theoretisch und in ihrem historisch Kontext betrachtet. Ihre Anwendung wird mit praktischen Übungen mit Raum für eigene Kreativität erlernt.

Mittwoch, 10.00 – 11.40 Uhr

Raum 4036 / Tobias Hagedorn

Ensembleleitung**Schlagtechnik**

Dienstag, 15.40 – 16.30 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Projekte Komposition

nach Absprache

Wahlpflichtmodul 1

Musikvermittlung (optional)

Vorbereitung auf das konzertpädagogische Projekt für den Musikmonat Mai am 22.5. (10.00 Uhr) /

Kindertag der Alten Oper am 14.5. (ganztägig)

Montag, 10:00-11:15 Uhr (bis Ende Mai)

Raum 3016 / Heike Deubel, Dr. Caroline Prassel

Weitere Angebote

[siehe hier](#)

Profil 4 – Komposition

4. STUDIENJAHR

Hauptfachmodul 4

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Der Komponist György Ligeti (Analyseseminar)

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.

Montag, 14.00–15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Instrumentales Zweitfach 4

Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Ergänzungsmodul 3

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#)) nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Instrumentation

Montag, 10.40-11.30 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Elektronische Medien: Grundlagen der digitalen Klanggestaltung

Mit Hilfe der Programmierumgebung „Pure Data“ werden verschiedene Klangsyntheseverfahren theoretisch und in ihrem historisch Kontext betrachtet. Ihre Anwendung wird mit praktischen Übungen mit Raum für eigene Kreativität erlernt.

Mittwoch, 10.00 – 11.40 Uhr

Raum 4036 / Tobias Hagedorn

Wahlpflichtmodul 2

Musikvermittlung (optional)

Vorbereitung auf das konzertpädagogische Projekt für den Musikmonat Mai am 22.5. (10.00 Uhr) /
Kindertag der Alten Oper am 14.5. (ganztägig)
Montag, 10:00-11:15 Uhr (bis Ende Mai)
Raum 3016 / Heike Deubel, Dr. Caroline Prassel

Weitere Angebote

[siehe hier](#)

Bachelorarbeit

oder 8. Semester, vgl. Modulbeschreibung

Angebote im Wahlpflichtmodul

Alexandertechnik

Bewegungsunterricht / 1. Sem. / 1,0 SWS / 1 CP

Freitag, 10.20 – 13.40 Uhr

Anmeldung per Mail: mail@dr-hochs.de / Ballettsaal 4010 / Valentin Keogh

Aufnahmetechnik

Zielgruppe: Musiker:innen, die Technik einsetzen (Aufnahme, Beschallung)

Mittwoch, 10.40-11.30 Uhr, Raum 3012 / 1 Sem. / 1,0 SWS / 1,5 CP / Dr. Martin Schultheiß

Eigene Projekte

auch in Gruppenarbeit mit freier Themenwahl und Betreuung nach Anmeldung

1 Sem. / 0,2 SWS / 2 CP

Elementare Musikpädagogik

Künstlerische Praxis für Studierende im Profil 1, 3 und 4 / 1 Sem. / 2 SWS / 4 CP

Ensembles/Kammermusik

1 Sem. / 1,0 SWS / 2 CP

Italienisch für Profil 2 mit HF Gesang

Rezitative in Mozarts italienischsprachigen Opern

Intensivkurs für Sänger:innen: Italienische Aussprache/szenische Gestaltung

27.04.-28.04.2023 / Jutta Eckes, Oliver Klöter / Anmeldung: j.j.eckes@t-online.de / Mehr Infos [hier](#)

1 Sem. / 1,0 SWS / 2 CP

Konzertpädagogisches Projekt / Musikvermittlung

Projekt im Rahmen der Kooperation mit der Alten Oper **oder** Vorbereitung und Mitwirkung am Kindertag der Alten Oper **oder** freies Projekt nach Absprache

Termin Hast Du Töne: 19.06.23

Heike Deubel / 1 Sem. / 2 CP

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl / 1 Sem. / 2 CP

Künstlerische Vertiefung des Hauptfaches

1 Sem./ 0,5 SWS/ 4 CP

Orchester

für alle Profile / 1 Sem. / 1,0 SWS / 2 CP

Quellenlektüre zur Alten Musik

In der Quellenlektüre zur alten Musik verfolgen wir einen anderen Ansatz als gemeinhin in der sogenannten „historisch informierten Aufführungspraxis“: nicht die reine „Information“ über bestimmte Grundlagen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts steht isoliert im Vordergrund, sondern daneben auch der kulturelle Zusammenhang. So wie die Sprache der Zeit uns einen Einblick in das damalige Denken vermittelt, so ist ja auch die „alte“ Musik Ausdruck dieser Welt in der Barockzeit.

Wir nehmen uns einzelne zeitgenössische Quellen vor, lesen also sozusagen die Berichte der Zeitzeugen in ihrer eigenen Ausdrucksweise und Schrift, möglichst sogar komplett.

Überlegungen zu den Zusammenhängen, zur Einschätzung der Aussagekraft der jeweiligen Quellen und viele Gedanken und Erläuterungen des Dozenten (und auch der Teilnehmer) nehmen ebenfalls einen großen Raum ein. Ziel ist nicht bloße Wissensvermittlung, sondern die Entwicklung eines Gefühls für Stil und Kulturgeschichte als Inspirationsquelle.

Ausdrücklich sind Teilnehmer aus allen Abteilungen herzlich eingeladen; Bach spielen wir ja fast alle und haben hier die Chance, seine Musiksprache (und die seiner Vorgänger und Zeitgenossen) näher kennen zu lernen.

Informationen zur jeweiligen Quelle und die Termine findet man im Schaukasten gegenüber von Raum 3013.

Mittwoch alle zwei Wochen, 19.00 Uhr, Termine im Schaukasten gegenüber von Raum 3013

Raum 3011 / Diez Eichler / 1 Sem. / 2 CP

Eine Teilnahme über Zoom ist mit Einschränkungen möglich, aber nicht die Regel.

Verzierungen und Kadenz für frühbarocke und barocke Vokalwerke

Angeboten wird ein zweiteiliges Unterrichtsformat, bestehend aus einer Theorieeinheit und Einzelstunden.

In der ersten Einheit trifft man sich, um theoretische Grundlagen, relevante Quellen und den musikgeschichtlichen Kontext kennenzulernen. Die Studierenden erarbeiten dann anhand einer oder mehrerer Arien eigene Verzierungen aus deren Kernrepertoire, die in den Einzelstunden dann individuell besprochen werden. Unterrichtsinhalte sind: Dacapo Arie, Kadenz, Rezitativ, frühbarocke Verzierungen, „Arie Antiche“.

Gruppenstunde mittwochs nach Vereinbarung

Franz Vitzthum / Raum 3019 / Kontakt: mail@dr-hochs.de / 1 Sem. / 1,0 SWS / 2 CP

Vom-Blatt-Singen I

Leichte tonale und rhythmische Übungen zur Ausprägung einer Tonvorstellung

Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher / 1 Sem. / 1 SWS / 2 CP

Vom-Blatt-Singen II

Rhythmus- und Melodieübungen (Dur und Moll)

Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher / 1 Sem. / 1 SWS / 2 CP

Weitere Informationen entnehmen Sie den Modulhandbüchern.

Studienabteilung & PCF

Allgemeine Angebote offen für alle Profile

Alexandertechnik

Bewegungsunterricht

Freitag, 10.20 – 13.40 Uhr

Anmeldung per Mail: mail@dr-hochs.de / Ballettsaal 4010 / Valentin Keogh

Aufnahmetechnik

Zielgruppe: Musiker:innen, die Technik einsetzen (Aufnahme, Beschallung)

Mittwoch, 10.40-11.30 Uhr, Raum 3012 / 1 Sem. / 1,0 SWS / 1,5 CP / Dr. Martin Schultheiß

Bewegung und Körper I

Blockunterricht freitags, 12.30 Uhr / 1. Termin: 05.05.2023

Michael Steven Carman / Raum 3016

Mehr Informationen [hier](#)

Career Consulting/Pädagogikforum

Teilnahme am Symposium Community Music (weitere Informationen [hier](#))

nach Anmeldung / Die Teilnahme ist kostenfrei.

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Einführung und Vertiefung ins barocke Violinspiel

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter: caroline.schneider@dr-hochs.de

Mittwoch, 11.30 – 12.20 Uhr

Katrin Ebert / Raum 3011

Klavier: Literatur und Hammerflügel

Mittwoch, 13:00 – 13:50 Uhr

Marc Pierre Toth / Raum 3008

Künstlerische Praxis – Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion

Der Unterrichtsprozess der Künstlerischen Praxis ist durch Phasen des Experimentierens, Improvisierens und Gestaltens gekennzeichnet. Die Verbindung der Ausdrucksbereiche Stimme, Bewegung und Instrument dient als Grundlage für die kreative Auseinandersetzung mit musikalisch-künstlerischen Inhalten, die in künstlerische Gestaltungen mündet. Schwerpunkt in diesem Seminar bildet der Ausdrucks- und Gestaltungsbereich "Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion".

Donnerstag, 12.20-14.00 Uhr

Raum 4024 / Birgit Herwig

Körperarbeit/Kreativer Tanz für HF Gesang

Technische Grundlagen verschiedener Tanzrichtungen

Donnerstag, 9.15 - 10.30 Uhr

Raum 4010 / Dr. Thom Hecht

Jazz - Gehörbildung, Harmonielehre, Ensembles

[Siehe hier](#)

Kammermusik

siehe [hier](#)

Kolloquium Musikgeschichte/Musikwissenschaft

Vor- und Nachbereitungskurs für Referate, Hausarbeiten und Examina

Montag, 11.30 – 12.20 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Konzertpädagogisches Projekt / Musikvermittlung

Projekt im Rahmen der Kooperation mit der Alten Oper **oder** Vorbereitung und Mitwirkung am Kindertag der Alten Oper **oder** freies Projekt nach Absprache

Termin Hast Du Töne: 19.06.23

Heike Deubel / 1 Sem. / 2 CP

Darstellendes/szenisches Spiel/Musikdramatische Darstellung

Rollengestaltung, Szenischer Unterricht. Die für das Agieren auf der Bühne, den Auftritt und die Szene notwendigen komplexen Fähigkeiten sollen sich entwickeln im ständigen praktischen Ausprobieren. Umgang der Studierenden mit der Literatur; Spiel mit der Situation; Improvisation; Annäherung an Figuren und Beziehungsspiel zwischen den Figuren. Projektarbeiten sollen die konkrete sinnliche Erfahrung für die Studierenden unter folgenden Aspekten ermöglichen: Vom Rollenfragment zur Rolle, von der Szene zum Stück, vom Vorspiel zur öffentlichen Vorstellung.

Mittwoch, 17.30 – 19.30 Uhr

Clara Schumann Saal / Hans-Martin Scholder

Der Komponist György Ligeti (Analyseseminar)

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.

Montag, 14.00–15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Jazz-Workshop

Workshop mit dem Wayne Escoffery Quartet (05.06.2023)

Neue Satztechniken

Neue Musik ab 1948

Der Schwerpunkt liegt auf Satztechniken von Olivier Messiaen, der zahlreiche Komponisten und Komponistinnen Neuer Musik durch seine Theorien zu Rhythmik und Harmonik beeinflusst hat. Dieses Seminar ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester. Gegen Ende wird ein Überblick über maßgebliche Komponistinnen und Komponisten zeitgenössischer Musik und deren Schlüsselwerke gegeben.

Literatur:

• Claus Kühnl. Beiträge zu einer Harmonielehre 2000, Leipzig 2022

Montag, 12:20-13:10 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 12:20-13:10 (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Orchester

siehe [hier](#)

Quellenlektüre zur Alten Musik

In der Quellenlektüre zur alten Musik verfolgen wir einen anderen Ansatz als gemeinhin in der sogenannten „historisch informierten Aufführungspraxis“: nicht die reine „Information“ über bestimmte Grundlagen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts steht isoliert im Vordergrund, sondern daneben auch der kulturelle Zusammenhang. So wie die Sprache der Zeit uns einen Einblick in das damalige Denken vermittelt, so ist ja auch die „alte“ Musik Ausdruck dieser Welt in der Barockzeit.

Wir nehmen uns einzelne zeitgenössische Quellen vor, lesen also sozusagen die Berichte der Zeitzeugen in ihrer eigenen Ausdrucksweise und Schrift, möglichst sogar komplett.

Überlegungen zu den Zusammenhängen, zur Einschätzung der Aussagekraft der jeweiligen Quellen und viele Gedanken und Erläuterungen des Dozenten (und auch der Teilnehmer) nehmen ebenfalls einen großen Raum ein. Ziel ist nicht bloße Wissensvermittlung, sondern die Entwicklung eines Gefühls für Stil und Kulturgeschichte als Inspirationsquelle.

Ausdrücklich sind Teilnehmer aus allen Abteilungen herzlich eingeladen; Bach spielen wir ja fast alle und haben hier die Chance, seine Musiksprache (und die seiner Vorgänger und Zeitgenossen) näher kennen zu lernen.

Informationen zur jeweiligen Quelle und die Termine findet man im Schaukasten gegenüber von Raum 3013.

Mittwoch alle zwei Wochen, 19.00 Uhr, Termine im Schaukasten gegenüber von Raum 3013

Raum 3011 / Diez Eichler

Eine Teilnahme über Zoom ist mit Einschränkungen möglich, aber nicht die Regel.

Rezitative in Mozarts italienischsprachigen Opern

Intensivkurs für Sänger:innen: Italienische Aussprache/szenische Gestaltung

27.04.-28.04.2023 / Jutta Eckes, Oliver Klöter / Anmeldung: j.j.eckes@t-online.de / Mehr Infos [hier](#)

Sprecherziehung/Textarbeit für Sänger*innen

Phonetik, Artikulationstraining

Donnerstag, 15.00 – 16.40 Uhr

Raum 3008 / Mathias Hermann

Stimmbildung in Gruppen, inkl. Einführung in das Musizieren mit Gruppen

Mittwoch, 10.50-11.40 Uhr / Kontakt per E-Mail: mail@dr-hochs.de

Raum 2001 / Thomas Hanelt

Verzierungen und Kadenzten für frühbarocke und barocke Vokalwerke

Angeboten wird ein zweiteiliges Unterrichtsformat, bestehend aus einer Theorieeinheit und Einzelstunden.

In der ersten Einheit trifft man sich, um theoretische Grundlagen, relevante Quellen und den musikgeschichtlichen Kontext kennenzulernen. Die Studierenden erarbeiten dann anhand einer oder mehrerer Arien eigene Verzierungen aus deren Kernrepertoire, die in den Einzelstunden dann individuell besprochen werden. Unterrichtsinhalte sind: Dacapo Arie, Kadenz, Rezitativ, frühbarocke Verzierungen, „Arie Antiche“.

Gruppenstunde mittwochs nach Vereinbarung

Franz Vitzthum / Raum 3019 / Kontakt: mail@dr-hochs.de / 1 Sem. / 1,0 SWS / 2 CP

Vom-Blatt-Singen

mit Beispielen von der Renaissance bis zur Romantik

Donnerstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 0002 / Kurosh Egthesadinia

Bewegung und Körper I

Ein künstlerisches Studium geht mit vielen körperlichen Belastungen einher. Gemeinsam erlernen wir Grundlagen zur Anatomie und Physiologie des Körpers, welche Bedeutung die Bewegung hat und wie man diese in den Alltag integrieren kann.

Für weitere individuelle Beratung steht zudem die Sprechzeit zur Verfügung.

Lehrkraft: Michael Steven Carman / Raum 3016

Freitag, 05.05.2023

12.30-13.20 Uhr Einführungsveranstaltung:
„Mein Körper, der Werkzeugkasten“
13.30-15.10 Uhr Sprechzeit / Persönliche Gespräche und Beratung

Freitag, 12.05.2023

12.30-13.20 Uhr Bewegungsapparat I / Körperliche Haltung – Fehlhaltungen des Kopfes und der Wirbelsäule
13.20-14.10 Uhr Praktische Übungen zum Kopf und Oberkörper
14.20-16.00 Uhr Sprechzeit / Persönliche Gespräche und Beratung

Freitag, 26.05.2023

12.30-14.10 Uhr Sprechzeit / Persönliche Gespräche und Beratung

Freitag, 02.06.2023

12.30-13.20 Uhr Physische Aspekte der Atmung und Atemarbeit
13.20-14.10 Uhr Praktische Übungen zur Atmung
14.20-16.00 Uhr Sprechzeit / Persönliche Gespräche und Beratung

Freitag, 16.06.2023

12.30-14.10 Uhr Sprechzeit / Persönliche Gespräche und Beratung

Freitag, 29.06.2023

12.30-13.20 Uhr Bewegungsapparat II / Körperliche Haltung – Fehlhaltungen der Hüfte, Beine und Füße
13.20-14.10 Uhr Praktische Übungen zur Hüfte und Füße
14.20-16.00 Uhr Sprechzeit / Persönliche Gespräche und Beratung

PreCollege-Frankfurt

Studienvorbereitung mit Abschlusszertifikat

Das **PreCollege-Frankfurt** ist ein zertifiziertes und modularisiertes Ausbildungsprogramm, in dem Schüler:innen auf Aufnahmeprüfungen für ein Berufsstudium im künstlerischen, musiktheoretischen, pädagogischen oder organisatorischen Bereich an Musikhochschulen und Konservatorien vorbereitet werden. Die Talentausbildung besteht aus intensivem Instrumental-, Gesangs- und Theorieunterricht nach bestandener Aufnahmeprüfung. Es handelt sich um ein Vollzeitprogramm (schulbegleitend z.B. in Kooperation mit der Musterschule). Die vermittelten Inhalte und Kompetenzen bewegen sich gem. dem "Europäischen Qualifikationsrahmen" auf der Bachelor-Stufe (EQR 6); die Anrechenbarkeit der Lernergebnisse für weitere Aus- und Weiterbildungen ist gegeben.

Die Mindestausbildungszeit zur Erlangung eines Zertifikats im PreCollege beträgt zwei Semester. Eine längere Dauer der Ausbildung kann auf Wunsch vereinbart werden.

Aufnahmeprüfungen in die PreCollege-Abteilung des Konservatoriums finden zweimal im Jahr statt.

Fachberatung: Dr. Fabian Rieser

Di, 10.00-11.00 Uhr

069 212 70175 | fabian.rieser@dr-hochs.de

Sekretariat Abteilung für Studienvorbereitung: Sabine Zuleger

Montag – Freitag, 10.30 – 12.30 Uhr

069 212 70171 | studiensekretariat@dr-hochs.de

Schulisches Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter

Kooperation Musterschule – Konservatorium

Projekt Förderung von Schüler:innen, die ihr besonderes Engagement in Musik in den schulischen Leistungsbereich einbringen wollen

Information zum Schulischen Zentrum: Thomas Spahn

spahn@musterschule.de

Modul 1a: Kernmodul Instrument/Gesang

Hauptfach Instrument / Gesang Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Konzertbeteiligung

Ensembles/Consorts/Bigband/Orchester siehe [hier](#)

Kammermusik siehe [hier](#)

Modul 1b: Kernmodul Jazz und Populärmusik

Hauptfach Instrument / Gesang Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Konzertbeteiligung

Jazz Ensembles siehe [hier](#)

Modul 1c: Komposition

Hauptfach Komposition Einzelunterricht

Termin nach Vereinbarung

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Proben eigener Werke

nach Vereinbarung mit den Hauptfachlehrenden

Modul 2a: Hörschulung & Theorie

Hörschulung

Hörschulung 1: Bestimmen von Taktarten, Rhythmisierte Tonreihe, Intervalle, Melodiediktat

Montag, 14.50 – 15.40 Uhr / Donnerstag, 10.40 - 11.30 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Hörschulung 1: Intervalle, Akkorde, Kirchentonarten, Tonleitern, Rhythmusübungen

Donnerstag, 15.00 – 15.50 Uhr

Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Hörschulung 2: Hörschulung für Fortgeschrittene

Dienstag, 17.20-18.10 Uhr

Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Hörschulung 2: Ergänzungskurs Hörschulung

Dienstag 11.30 - 13.10 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Hörschulung 2:

Intervalle, Melodiediktat, Akkorde, Mehrstimmiger Satz
Donnerstag, 15.40 – 17.20 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Tonsatz

Tonsatz 1: Intervalle und Tonleitern | Akkorde und Kadenz

Montag, 14.00 – 14.50 Uhr / Donnerstag, 9.50 - 10.40 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Tonsatz 2: Harmonielehre und Generalbass

Donnerstag, 14.50 – 15.40 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Musiktheorie 2: Theorie für Fortgeschrittene

Dienstag, 16.30-17.20 Uhr
Raum 3010 / Benjamin Weinhold

Kombinierte Seminare Hörschulung / Musiktheorie

Hörschulung 1 und Musiktheorie 1: Erklärungen und Übungen der elementaren Musiklehre

Notenlesen mit Oktavbezeichnung im G-, F- und C-Schlüssel; Intervalle; Skalen; Dreiklänge). Erste Hörschulungsübungen: Rhythmen, Intervalle, Dreiklänge, Melodien
Mittwoch, 9.50 – 10.40 Uhr / Donnerstag, 14.00 – 14.50 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Hörschulung 1 und Musiktheorie 1:

Einstiegskurs in die Musiklehre mit darauf abgestimmten einfachen Hörübungen

Stoffbereiche: Notenkunde mit Schlüsseln. Enharmonik mit transponierenden Instrumenten. Intervalllehre. Tonleitern und Tonarten. Taktarten und Grundrhythmen. Einfache Ton- und Rhythmusdiktate.
Dienstag, 13.10 – 14.00 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Hörschulung 2 und Musiktheorie 2: Harmonielehre und Generalbass

Donnerstag, 14.50 – 15.40 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Hörschulung 2 und Musiktheorie 2:

Fortgeschrittenenkurs aufbauend auf Musiklehre I mit entsprechenden Hörübungen

Stoffbereiche: Dreiklangslehre und Vierklänge mit Einführung in die Funktionsharmonik, jeweils mit Hörübungen. Übungen zum 4-st. Satz (Bachsatz und romantischer Satz). Einführung in die Modulationslehre mit Übungen. anspruchsvollere Rhythmusdiktate und leichtere Melodiediktate.
Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Hörschulung 2 und Musiktheorie 2: Harmonisierung einer Melodie, Übungen zum vierstimmigen Satz

(in Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung)
Mittwoch, 15.40 – 16.30 Uhr
Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Tutorien

Tutorium Musiktheorie

Montag, 11.30-12.20 Uhr
Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Tutorium zur Hörschulung

Mittwoch, 11.30 – 12.20 Uhr
Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Tutorium: Hörschulung Übungsklausuren

- a) Dienstag 13.10 - 14.00
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher
- b) Mittwoch, 17.30 – 18.45 Uhr
Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Modul 2b: Jazz Hörschulung & Theorie

Jazz Gehörbildung und Harmonielehre 1

Mittwoch, 17.00 – 17.50 Uhr
Raum 3010 / Daniel Prandl

Jazz Gehörbildung und Harmonielehre 2

Mittwoch, 17.50 – 18.40 Uhr
Raum 3010 / Daniel Prandl

Modul 3a: Musizierpraxis

Pflichtfach/Nebenfach

Termin nach Vereinbarung

Improvisierte Liedbegleitung: Kadenz- und Volksliedspiel / Schulpraktisches Klavierspiel

Vorbereitung Aufnahmeprüfung an der HfMDK Frankfurt
Montag, 13.10 – 14.00 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Improvisierte Liedbegleitung: Ergänzungsmodul für Schulmusik (L3)

Kadenzspiel, vorgegebene Melodie weiterführen und beenden, ein- oder mehrstimmige Begleitung hinzukomponieren usw.
Dienstag, 10.40 – 11.30 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Improvisierte Liedbegleitung:

A: Metrisierte Kadenzen

B: Liedbegleitspiel und Improvisation: Pop, Volkslied/Int. Folklore, Latin, Choral, Blues- Improvisation

C: Harmonisierung einer Melodie

Mittwoch, 10.40 – 11.30 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Chorische Stimmbildung, inkl. Einführung in das Musizieren mit Gruppen

Mittwoch, 10.50-11.40 Uhr / Kontakt per E-Mail: mail@dr-hochs.de
Raum 2001 / Thomas Hanelt

Sprecherziehung/Textarbeit für Sänger:innen

Phonetik, Artikulationstraining
Donnerstag, 15.00 – 16.40 Uhr
Raum 3008 / Mathias Hermann

Vom-Blatt-Singen 1: Leichte tonale und rhythmische Übungen zur Ausprägung einer Tonvorstellung

Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Vom-Blatt-Singen 1 mit Beispielen von der Renaissance bis zur Romantik

Donnerstag, 14.00 – 14.50 Uhr
Raum 0002 / Kurosh Eghtesadina

Vom-Blatt-Singen 2: Rhythmus- und Melodieübungen (Dur und Moll)

Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Generalbass-Spiel für Anfänger

Donnerstag, 13.10 – 14.00 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Generalbassspiel für Anfänger: Generalbass schriftlich

Mittwoch, 11.30 – 12.20 Uhr
Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Künstlerische Praxis für EMP: Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion

Der Unterrichtsprozess der Künstlerischen Praxis ist durch Phasen des Experimentierens, Improvisierens und Gestaltens gekennzeichnet. Die Verbindung der Ausdrucksbereiche Stimme, Bewegung und Instrument dient als Grundlage für die kreative Auseinandersetzung mit musikalisch-künstlerischen Inhalten, die in künstlerische Gestaltungen mündet. Schwerpunkt in diesem Seminar bildet der Ausdrucks- und Gestaltungsbereich "Elementares Instrumentalspiel/Bodypercussion".

Donnerstag, 12.20-14.00 Uhr
Raum 4024 / Birgit Herwig

Hospitation HfMDK für L1-L5

nach Absprache

Hospitation Dr. Hoch's Konservatorium (Unterrichtsbesuche)

nach Absprache

Projekt

Projekt im Rahmen der Kooperation mit der Alten Oper **oder** Vorbereitung und Mitwirkung am Kindertag der Alten Oper **oder** freies Projekt nach Absprache

Termin Hast Du Töne: 19.06.23 / Termin Kindertag: 14.05.23

Einführung und Vertiefung ins barocke Violinspiel

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter: caroline.schneider@dr-hochs.de
Mittwoch, 11.30 – 12.20 Uhr
Katrin Ebert / Raum 3011

Modul 3b: Jazz Musizierpraxis

Pflichtfach/Nebenfach

Termin nach Vereinbarung

Rhythmik Jazz

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr
Termine folgen
Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

Hospitation HfMDK für L1-L5

nach Absprache

Hospitation Dr. Hoch's Konservatorium (Unterrichtsbesuche)

nach Absprache

Projekt/Workshop

nach Absprache, z.B.: Workshop mit dem Wayne Escoffery Quartet (05.06.2023)

Jazz-Ensemble/Improvisation

Jazz Ensembles siehe [hier](#)

Jazz-Chor Projekt 2023

Chorangebot für Sängerinnen und Sänger
Arrangements in unterschiedlichen Stilstiken (Jazz /Latin/Pop)
Montag, 13.00 – 14.15 Uhr (1. Termin: 08.05.2023)
Engelbert Humperdinck Saal / Eva Mayerhofer

Modul 4: Kultur- und Musikgeschichte

Musikgeschichte Grundkurs

Dienstag, 15.40-16.30 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Geschichte des Jazz

Blockunterricht / Montag, 08.05.; Dienstag, 06.06.; Freitag, 01.09.; Beginn jeweils 11.00 Uhr
FMW (Edisonstr. 8) / online / Georg Boeißner (Kontakt: <mailto:mail@dr-hochs.de>)

Werkkunde

Erarbeitung epochaler Werke der Musikkultur
Montag, 12.20 – 13.10 Uhr
Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Analyseseminar Musik ab 1950: Der Komponist György Ligeti

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.
Montag, 14.00–15.40 Uhr
Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.
Freitag, 17:30–19:10 Uhr
Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Quellenlektüre zur Alten Musik

In der Quellenlektüre zur alten Musik verfolgen wir einen anderen Ansatz als gemeinhin in der sogenannten „historisch informierten Aufführungspraxis“: nicht die reine „Information“ über bestimmte Grundlagen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts steht isoliert im Vordergrund, sondern daneben auch der kulturelle Zusammenhang. So wie die Sprache der Zeit uns einen Einblick in das damalige Denken vermittelt, so ist ja auch die „alte“ Musik Ausdruck dieser Welt in der Barockzeit.

Wir nehmen uns einzelne zeitgenössische Quellen vor, lesen also sozusagen die Berichte der Zeitzeugen in ihrer eigenen Ausdrucksweise und Schrift, möglichst sogar komplett.

Überlegungen zu den Zusammenhängen, zur Einschätzung der Aussagekraft der jeweiligen Quellen und viele Gedanken und Erläuterungen des Dozenten (und auch der Teilnehmer) nehmen ebenfalls einen großen Raum ein. Ziel ist nicht bloße Wissensvermittlung, sondern die Entwicklung eines Gefühls für Stil und Kulturgeschichte als Inspirationsquelle.

Ausdrücklich sind Teilnehmer aus allen Abteilungen herzlich eingeladen; Bach spielen wir ja fast alle und haben hier die Chance, seine Musiksprache (und die seiner Vorgänger und Zeitgenossen) näher kennen zu lernen.

Informationen zur jeweiligen Quelle und die Termine findet man im Schaukasten gegenüber von Raum 3013.

Mittwoch alle zwei Wochen, 19.00 Uhr, Termine im Schaukasten gegenüber von Raum 3013

Raum 3011 / Diez Eichler

Eine Teilnahme über Zoom ist mit Einschränkungen möglich, aber nicht die Regel.

Einführung und Vertiefung ins barocke Violinspiel

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter: caroline.schneider@dr-hochs.de

Mittwoch, 11.30 – 12.20 Uhr

Katrin Ebert / Raum 3011

Einführung in die Musikvermittlung (nur für PreCollege EMP)

Donnerstag, 11.00 – 12.40 Uhr

Raum 4024 / Heike Deubel

Grundkurs Analyse

Einführung in die musikalische Werkanalyse an exemplarischen Beispielen aus Barock, Klassik und Romantik

Montag, 13.10 – 14.00 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Modul 5: Musik im Ensemble

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Orchester

siehe [hier](#)

Kammermusik

siehe [hier](#)

Musikdramatische Darstellung für Sänger:innen

Rollengestaltung, Szenischer Unterricht. Die für das Agieren auf der Bühne, den Auftritt und die Szene notwendigen komplexen Fähigkeiten sollen sich entwickeln im ständigen praktischen Ausprobieren.

Umgang der Studierenden mit der Literatur; Spiel mit der Situation; Improvisation; Annäherung an Figuren und Beziehungsspiel zwischen den Figuren. Projektarbeiten sollen die konkrete sinnliche Erfahrung für die Studierenden unter folgenden Aspekten ermöglichen: Vom Rollenfragment zur Rolle, von der Szene zum Stück, vom Vorspiel zur öffentlichen Vorstellung.

Mittwoch, 17.30 – 19.30 Uhr

Clara Schumann Saal / Hans-Martin Scholder

PreCollege-Jazz-Ensemble

Donnerstag, 14.00-15.15 Uhr
Raum 4004 / Alberto Menendez

Weitere Jazz Ensembles

siehe [hier](#)

BigBand Ensemble

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr
Termine folgen
Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

Projekt

nach Absprache, z.B. Klassenkonzerte, Konzertprojekte mit Kooperationspartnern

ANE

Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung

ANE – Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung, Ballett

Ramona Rahn

Mo–Fr 14.00 – 16.00 Uhr

ane-sekretariat@dr-hochs.de | 069 212 70177

Schulisches Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter

Kooperation Musterschule – Konservatorium

Projekt Förderung von Schüler*innen, die ihr besonderes Engagement in Musik in den schulischen Leistungsbereich einbringen wollen

Information zum Schulischen Zentrum: Thomas Spahn

spahn@musterschule.de

Um weitere Informationen zu den Theoriekursen/-vorlesungen zu erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den entsprechenden Lehrenden auf, stets unter Angabe der konkreten Kurse. Die Kurse finden ggf. online statt.

[Kurosh Eghtesadinia](#)

[Wolfgang Gatscher](#)

[Dr. Walter Pfann](#) [Benjamin Weinhold](#)

Grundkurs Analyse

Einführung in die musikalische Werkanalyse an exemplarischen Beispielen aus Barock, Klassik und Romantik

Montag, 13.10 – 14.00 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Chor

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

Elementare Musiklehre für Kinder und Jugendliche I

Zielgruppe: ab 9 bis 12 Jahre

Donnerstag, 16.00 – 16.50 Uhr

Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Elementare Musiklehre für Kinder und Jugendliche II

Zielgruppe: ab 12 bis 15 Jahre

Mittwoch, 16.30 – 17.20 Uhr / Donnerstag, 17.00 – 17.50 Uhr

Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Hörschulung für Einsteiger

Intervalle, Akkorde, Kirchentonarten, Tonarten, Rhythmusübungen

Donnerstag, 15.00 – 15.50 Uhr

Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Hörübungsklausuren

Dienstag 13.10 - 14.00

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Grundkurs Musikgeschichte

Dienstag, 15.40-16.30 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musiklehre I: Elementare Musiklehre

Einstiegskurs in die Musiklehre mit darauf abgestimmten einfachen Hörübungen. Stoffbereiche: Notenkunde mit Schlüsseln. Enharmonik mit transponierenden Instrumenten. Intervalllehre. Tonleitern und Tonarten. Taktarten und Grundrhythmen. Einfache Ton- und Rhythmusdiktate.

Dienstag, 13.10 – 14.00 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musiklehre I: Elementare Musiklehre

Erklärungen und Übungen der elementaren Musiklehre. (Notenlesen mit Oktavbezeichnung im G-, F- und C-Schlüssel; Intervalle; Skalen; Dreiklänge). Erste Hörschulungsübungen: Rhythmen, Intervalle, Dreiklänge, Melodien

Donnerstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Musiklehre II

Fortgeschrittenenkurs aufbauend auf Musiklehre I mit entsprechenden Hörübungen. Stoffbereiche: Dreiklangslehre und Vierklänge mit Einführung in die Funktionsharmonik, jeweils mit Hörübungen. Übungen zum 4-st. Satz (Bachsatz und romantischer Satz).

Einführung in die Modulationslehre mit Übungen. anspruchsvollere Rhythmusdiktate und leichtere Melodiediktate.

Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Musiklehre II: Harmonielehre und Generalbass

Donnerstag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Neue Satztechniken: Neue Musik ab 1948

Der Schwerpunkt liegt auf Satztechniken von Olivier Messiaen, der zahlreiche Komponisten und Komponistinnen Neuer Musik durch seine Theorien zu Rhythmik und Harmonik beeinflusst hat. Dieses Seminar ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester. Gegen Ende wird ein Überblick über maßgebliche Komponistinnen und Komponisten zeitgenössischer Musik und deren Schlüsselwerke gegeben.

Literatur:

• Claus Kühnl. Beiträge zu einer Harmonielehre 2000, Leipzig 2022

Montag, 12:20-13:10 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 12:20-13:10 (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Oboe - Praxis

Alle Nebeninstrumente der Oboe Für Studierende und Schüler der Oboenklasse Spitz-Zipper besteht die Möglichkeit unter Anleitung der Oboendozentin Spielpraxis und Rohrbauunterricht zu erhalten.

Dienstag/Donnerstag nach Absprache

Raum 5006 / Nora-Gudrun Spitz-Zipper

Orchester

siehe [hier](#)

Kammerorchester des Zentrums zur Förderung musikalisch Begabter

Kooperation Gymnasium Musterschule – Dr. Hoch's Konservatorium

PCF, ANE

Montag, 16.30 – 18.00 Uhr

Aula der Musterschule / Leitung Ulrich Bruggaier

Quellenlektüre zur Alten Musik

In der Quellenlektüre zur alten Musik verfolgen wir einen anderen Ansatz als gemeinhin in der sogenannten „historisch informierten Aufführungspraxis“: nicht die reine „Information“ über bestimmte Grundlagen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts steht isoliert im Vordergrund, sondern daneben auch der kulturelle Zusammenhang. So wie die Sprache der Zeit uns einen Einblick in das damalige Denken vermittelt, so ist ja auch die „alte“ Musik Ausdruck dieser Welt in der Barockzeit.

Wir nehmen uns einzelne zeitgenössische Quellen vor, lesen also sozusagen die Berichte der Zeitzeugen in ihrer eigenen Ausdrucksweise und Schrift, möglichst sogar komplett.

Überlegungen zu den Zusammenhängen, zur Einschätzung der Aussagekraft der jeweiligen Quellen und viele Gedanken und Erläuterungen des Dozenten (und auch der Teilnehmer) nehmen ebenfalls einen großen Raum ein. Ziel ist nicht bloße Wissensvermittlung, sondern die Entwicklung eines Gefühls für Stil und Kulturgeschichte als Inspirationsquelle.

Ausdrücklich sind Teilnehmer aus allen Abteilungen herzlich eingeladen; Bach spielen wir ja fast alle und haben hier die Chance, seine Musiksprache (und die seiner Vorgänger und Zeitgenossen) näher kennen zu lernen.

Informationen zur jeweiligen Quelle und die Termine findet man im Schaukasten gegenüber von Raum 3013.

Mittwoch alle zwei Wochen, 19.00 Uhr, Termine im Schaukasten gegenüber von Raum 3013

Raum 3011 / Diez Eichler / 1 Sem. / 2 CP

Eine Teilnahme über Zoom ist mit Einschränkungen möglich, aber nicht die Regel.

Übungsklausuren zum Gesamtstoff der Hör-Module

Mittwoch, 17.30 – 18.45 Uhr

Raum 0002 / Kurosh Eghtesadina

Vom-Blatt-Singen I

Leichte tonale und rhythmische Übungen zur Ausprägung einer Tonvorstellung

Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Vom-Blatt-Singen II

Rhythmus- und Melodieübungen (Dur und Moll)

Dienstag, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 2002 / Wolfgang Gatscher

Vom-Blatt-Singen

mit Beispielen von der Renaissance bis zur Romantik

Donnerstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 0002 / Kurosh Eghtesadinia

Werkkunde

Erarbeitung epochaler Werke der Musikkultur

Montag, 12.20 – 13.10 Uhr

Raum 3012 / Dr. Walter Pfann

Der Komponist György Ligeti (Analyseseminar)

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.

Montag, 14.00–15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Abteilung für Kunstmusik der Gegenwart/ Komposition

- im Rahmen der ANE-Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung
- im Rahmen des Pre-College-Frankfurt zur Vorbereitung auf eine Aufnahmeprüfung für das Musikstudium
- im Studiengang "Musik - künstlerisch-pädagogische Ausrichtung" mit dem Abschluss "Bachelor of Music"

Anmeldung und Information

Studienabteilung / PCF

Sabine Zuleger

Mo-Fr 10.30 – 12.30 Uhr

069 212 70171 | studiensekretariat@dr-hochs.de

ANE-Abteilung

Ramona Rahn

Mo-Fr 14.00 – 16.00 Uhr

069 212 70177 | ane-sekretariat@dr-hochs.de

Fachberatung:

Hon. Prof. Claus Kühnl

claus.kuehnl@dr-hochs.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Neue Satztechniken

Neue Musik ab 1948

Der Schwerpunkt liegt auf Satztechniken von Olivier Messiaen, der zahlreiche Komponisten und Komponistinnen Neuer Musik durch seine Theorien zu Rhythmik und Harmonik beeinflusst hat. Dieses Seminar ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester. Gegen Ende wird ein Überblick über maßgebliche Komponistinnen und Komponisten zeitgenössischer Musik und deren Schlüsselwerke gegeben.

Literatur:

- Claus Kühnl. Beiträge zu einer Harmonielehre 2000, Leipzig 2022

Montag, 12:20-13:10 Uhr (1. Gruppe) | Freitag, 12:20-13:10 (2. Gruppe)

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Der Komponist György Ligeti (Analyseseminar)

Ligeti (1923-2006) avancierte bald nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 zu einem wichtigen Vertreter der musikalischen Moderne. Seine Kritik an der damals in Westeuropa vorherrschenden seriellen Musik verhalf ihm zu klangflächigen Konzepten, die er durch eine chromatische Mikropolyphonie erzeugte. Spätestens ab den 80-er Jahren läutete er die Postmoderne mit ein, u.a. aufgrund seiner Beschäftigung mit afrikanischer Musik.

Montag, 14.00–15.40 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Kolloquium Komposition

Das Gruppengespräch, sowie das Hören und gegebenenfalls Ausprobieren der Stücke der Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Das Kolloquium ist auch geeignet für Studierende des Konservatoriums, die das Komponieren nicht als Berufsziel haben. Wir hören und diskutieren über Neue und Alte Musik und erörtern ästhetische Fragen je nach aktueller Sachlage.

Freitag, 17:30–19:10 Uhr

Raum 3008 / Hon. Prof. Claus Kühnl

Kammermusikprojekte

Alle interessierte Studierende und Schüler des Hauses können sich bei Prof. Claus Kühnl für ein Semesterprojekt mit Werken der klassischen Moderne oder der zeitgenössischen Musik (20./21. Jahrhundert) anmelden. Besetzungen von Duo bis zu größeren Besetzungen sind möglich. Die turnusmäßigen Kammermusikproben finden montags am Abend oder freitags um 10.30 Uhr statt. Für größere Projekte wird ein individueller Probenplan zeitnah zum Konzerttermin erstellt.

Elektronische Medien

Grundlagen der digitalen Klanggestaltung

Mit Hilfe der Programmierumgebung „Pure Data“ werden verschiedene Klangsyntheseverfahren theoretisch und in ihrem historischen Kontext betrachtet. Ihre Anwendung wird mit praktischen Übungen mit Raum für eigene Kreativität erlernt.

Mittwoch, 10.00 – 11.40 Uhr

Raum 4036 / Tobias Hagedorn

Abteilung für Alte Musik

Anmeldung und Information

ANE – Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung

Ramona Rahn

Mo–Fr 14.00 – 16.00 Uhr

ane-sekretariat@dr-hochs.de | 069 212 70177

Fachberatung

Gesang: Franz Vitzthum

mail@dr-hochs.de

Violoncello, Barockvioloncello, Viola da Gamba: Roswitha Bruggaier

roswitha.bruggaier@dr-hochs.de

Cembalo, Historische Tasteninstrumente: Diez Eichler

Mittwoch und Donnerstag, nachmittags, nach Vereinbarung

diez.eichler@dr-hochs.de

Barockvioline: Katrin Ebert

mail@dr-hochs.de

Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone, Theorbe: Gerlind Puchinger

mail@dr-hochs.de

Blockflöte, historische Blasinstrumente, Musik des Mittelalters und der Renaissance:

Bernhard Stilz

bernhard.stilz@dr-hochs.de

Quellenlektüre zur Alten Musik

In der Quellenlektüre zur alten Musik verfolgen wir einen anderen Ansatz als gemeinhin in der sogenannten „historisch informierten Aufführungspraxis“: nicht die reine „Information“ über bestimmte Grundlagen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts steht isoliert im Vordergrund, sondern daneben auch der kulturelle Zusammenhang. So wie die Sprache der Zeit uns einen Einblick in das damalige Denken vermittelt, so ist ja auch die „alte“ Musik Ausdruck dieser Welt in der Barockzeit. Wir nehmen uns einzelne zeitgenössische Quellen vor, lesen also sozusagen die Berichte der Zeitzeugen in ihrer eigenen Ausdrucksweise und Schrift, möglichst sogar komplett. Überlegungen zu den Zusammenhängen, zur Einschätzung der Aussagekraft der jeweiligen Quellen und viele Gedanken und Erläuterungen des Dozenten (und auch der Teilnehmer) nehmen ebenfalls einen großen Raum ein. Ziel ist nicht bloße Wissensvermittlung, sondern die Entwicklung eines Gefühls für Stil und Kulturgeschichte als Inspirationsquelle. Ausdrücklich sind Teilnehmer aus allen Abteilungen herzlich eingeladen; Bach spielen wir ja fast alle und haben hier die Chance, seine Musiksprache (und die seiner Vorgänger und Zeitgenossen) näher kennen zu lernen. Informationen zur jeweiligen Quelle und die Termine findet man im Schaukasten gegenüber von Raum 3013. Mittwoch alle zwei Wochen, 19.00 Uhr, Termine im Schaukasten gegenüber von Raum 3013
Raum 3011 / Diez Eichler / Eine Teilnahme über Zoom ist mit Einschränkungen möglich, aber nicht die Regel.

Blockflöte mit Schwerpunkt Alte Musik

Die Abteilung für Alte Musik bietet Blockflötenunterricht an, bei dem der Fokus auf der Aufführungs- und Spielpraxis der Musik vom Mittelalter bis Hochbarock liegt. Neben der entsprechenden Literaturkunde wird besonderer Wert gelegt auf stilsichere Interpretation der gewählten Werke (Verzierungen, historische Artikulationen, Instrumentation, Tempo- und Phrasierungsfragen etc.). Angesprochen sind Liebhaber der Alten Musik, erfahrene Blockflötisten, die ihre Kenntnisse in einem Spezialgebiet erweitern möchten, und junge Musiker, auch zur Vorbereitung der Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule (Pre-College).

Infos bei Bernhard Stiliz: bernhard.stiliz@dr-hochs.de

Einführung und Vertiefung ins barocke Violinspiel

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter: caroline.schneider@dr-hochs.de

Mittwoch, 11.30 – 12.20 Uhr / Katrin Ebert / Raum 3011

Verzierungen und Kadenz für frühbarocke und barocke Vokalwerke

Die Studierenden erarbeiten anhand einer oder mehrerer Arien eigene Verzierungen aus deren Kernrepertoire. Unterrichtsinhalte sind: Dacapo Arie, Kadenz, Rezitativ, frühbarocke Verzierungen, „Arie Antiche“. / Gruppenstunde mittwochs nach Vereinbarung

Franz Vitzthum / Raum 3019 / Kontakt: mail@dr-hochs.de

1 Sem. / 1,0 SWS / 2 CP

„alta capella“

Musik für Blasinstrumente aus Mittelalter und Renaissance: Schalmei, Pommer, Dulzian, engmensurierte Posaune, ...

Samstag, 11.00 – 13.00 Uhr (14-tägig nach Absprache) / Raum 4012 / Bernhard Stiliz

Dr. Hoch's Viel/Philharmonische Cellisten (Cello-Ensemble) und Dr. Hoch's Consort (Gambenconsort)

Sprechstunde nach Vereinbarung: roswitha.bruggaier@drhochs.de

Raum 4035 / Roswitha Bruggaier

Renaissance-Blockflöten-Consort

Ensemblemusik des 15.-17. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten Leitung: Bernhard Stiliz

Freitag, 17.00 – 19.00 (14-tägig nach Absprache) / Raum 3012 / E-Mail: bernhard.stiliz@dr-hochs.de

Übergreifende Semesterthemen für den Lautenunterricht

- Komponistinnen des 17. und frühen 18. Jahrhunderts – Motetten von Isabella Leonarda und Auzüge aus Oratorien der Camilla de Rossi für Gesang, Instrumente und Basso Continuo (Laute)

- Lieder und Lautenmusik der italienischen Renaissance aus der Sammlung Bossiniensis und Castelliono

Gerlind Puchinger / mail@dr-hochs.de

Abteilung für Jazz und Populärmusik

Anmeldung und Information

ANE – Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung

Ramona Rahn

Mo–Fr 14.00 – 16.00 Uhr

ane-sekretariat@dr-hochs.de | 069 212 70177

PCF und Studienabteilung

Sabine Zuleger

Mo-Do 10.30 – 12.30

studiensekretariat@dr-hochs.de | 069 212 70171

Fachberatung Jazz und Populärmusik:

Jazz-Piano/Theorie/Jazz-Ensemble: Anke Helfrich

anke.helfrich@dr-hochs.de / www.anke-helfrich.de

Jazz-Gesang/ Jazz-Vokalsensemble: Eva Mayerhofer

eva.mayerhofer@dr-hochs.de

Lehrbeauftragte:

Jazz-Bass/Ensemble: Dietmar Fuhr

Jazz-Drums/Ensemble: Axel Pape

Jazz-Gitarre: Martin Scales

Jazz-Piano: Daniel Prandl

Jazz-Saxophon: Heinz-Dieter Sauerborn

Jazz-Trompete: Marko Mebus

Geschichte des Jazz: Georg Boeßner

Big Band Ensemble/Rhythmik: Heinz-Dieter Sauerborn

Methodik Jazz-Gitarre: NN

Folgende Lerninhalte und Lehrveranstaltungen werden angeboten. Die Lehrinhalte der Theorie-Vorlesungen bauen aufeinander auf. Schüler*innen der ANE-Abteilung können nur in Absprache mit den Lehrenden an den Veranstaltungen teilnehmen.

Um weitere Informationen zu den Theoriekursen/-vorlesungen zu erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den entsprechenden Lehrenden auf, stets unter Angabe der konkreten Kurse. Die Kurse finden ggf. online statt.

[Anke Helfrich](#)

[Georg Boeßner](#)[Dietmar Fuhr](#)

[Eva Mayerhofer](#)

[Marko Mebus](#)

[Axel Pape](#)

[Daniel Prandl](#)

[Heinz-Dieter Sauerborn](#)

[Martin Scales](#)

Jazz Gehörbildung 1 (Bachelor of Music)

Das Identifizieren von Akkorden, Skalen und Akkordverbindungen im praxisbezogenen Kontext

Dienstag, 11.30 – 12.20 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Jazz Harmonielehre 1 (Bachelor of Music)

Symbolschrift, Skalentheorie, II-V-I-Verbindungen in Dur und Moll, Harmonisation und Reharmonisation

Dienstag, 12.20 – 13.10 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Jazz Gehörbildung 2 (Bachelor of Music)

Dienstag, 13.10 – 14.00 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Jazz Harmonielehre 2 (Bachelor of Music)

Dienstag, 14.00 – 14.50 Uhr

Raum 3008 / Anke Helfrich

Jazz Gehörbildung und Harmonielehre 1 (PreCollege)

Mittwoch, 17.00 – 17.50 Uhr

Raum 3010 / Daniel Prandl

Jazz Gehörbildung und Harmonielehre 2 (PreCollege)

Mittwoch, 17.50 – 18.40 Uhr

Raum 3010 / Daniel Prandl

Geschichte des Jazz und der Populärmusik

Einführung in Wissenschaftliches Arbeiten

Blockunterricht / Montag, 08.05.; Dienstag, 06.06.; Freitag, 01.09.; Beginn jeweils 11.00 Uhr

FMW (Edisonstr. 8) / online / Georg Boeßner (Kontakt: <mailto:mail@dr-hochs.de>)

Bigband Ensemble / Rhythmik

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr

Termine folgen

Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

Jazz Ensemble (instrumental)

Donnerstag, 16.00 – 17.40 Uhr

Raum 4004 / Dietmar Fuhr

Jazz-Ensembles

Mittwoch, 10.00 – 10.50 Uhr / Mittwoch, 10.50 – 11.40 Uhr
Raum 4004 / Axel Pape

Jazz-Chor Projekt 2023

Chorangebot für Sängerinnen und Sänger
Arrangements in unterschiedlichen Stilstiken (Jazz /Latin/Pop)
Montag, 13.00 – 14.15 Uhr (1. Termin: 08.05.2023)
Engelbert Humperdinck Saal / Eva Mayerhofer

Jazz/Pop Ensemble (Gesang plus Band)

Montag, 14.15 – 15.30 Uhr
Raum 4004 / Eva Mayerhofer

Jazz-Ensemble

Mittwohabend 14-tägig, 18.30 – 20.10 Uhr
Raum 4004 / Martin Scales

PreCollege-Jazz-Ensemble

Donnerstag, 14.00-15.15 Uhr
Raum 4004 / Alberto Menendez

Jazz-Arrangement

Donnerstag, 11.10 – 12.00 Uhr
Raum 4004 / Dietmar Fuhr

Partitur- und Instrumentationskunde

Mittwoch, 11.10 – 12.00 Uhr
Raum 3002 / Daniel Prandl

Workshop

Workshop mit dem Wayne Escoffery Quartet (05.06.2023)

Kammermusik

Kammermusik für Blechbläser

Blechbläser Kammermusik/Trompetenensemble

Projektarbeit mit Blechbläserkammermusikensembles für Studienabteilung, PCF und fortgeschrittene ANE-Schüler:innen.

Dienstag, 19.25 – 20.40 Uhr, Raum nach Vereinbarung

Informationen unter: florian.balzer@dr.hochs.de

Kammermusik für Holzbläser

Achim Rinke-Bachmann / nach Absprache: achim.rinke-bachmann@dr-hochs.de

Delphine Roche / nach Absprache: mail@dr-hochs.de

Nora-Gudrun Spitz-Zipper / Donnerstag, 12.00-12.50 Uhr: nora-gudrun.spitz-zipper@dr-hochs.de

Kammermusik für Streicher

Termine nach Vereinbarung: Florian.Streich@gmail.com

Raum 3008 / Florian Streich

Kammermusikprojekte

Alle interessierte Studierende und Schüler des Hauses können sich bei Prof. Claus Kühnl für ein Semesterprojekt mit Werken der klassischen Moderne oder der zeitgenössischen Musik (20./21. Jahrhundert) anmelden. Besetzungen von Duo bis zu größeren Besetzungen sind möglich. Die turnusmäßigen Kammermusikproben finden montags am Abend oder freitags um 10.30 Uhr statt. Für größere Projekte wird ein individueller Probenplan zeitnah zum Konzerttermin erstellt.

Klavier: Literatur und Hammerflügel / Kammermusik

Mittwoch, 13:00 – 13:50 Uhr

Marc Pierre Toth / Raum 3008

[siehe auch: Abteilung für Alte Musik](#)

Korrepetition

Anmeldung direkt bei den Korrepetitorinnen zu den angegebenen Terminen:

Korrepetition für alle Hauptfächer (Studienabteilung, PCF, ANE)

nach Absprache

Raum 3003 / Karen Tanaka / karen.tanaka@dr-hochs.de

Korrepetition für alle Hauptfächer (Studienabteilung, PCF, ANE)

Montag, 10.30 – 13.25 Uhr

Dienstag, 16.40 – 18.45 Uhr

Mittwoch, 17.30 – 19.10 Uhr (Darstellendes Spiel)

Raum 3020 / Ruta Rudvalyte / mail@dr-hochs.de

Korrepetitionsunterricht für HF Klavier

Gruppenunterricht

Wir schauen in die Welt der Korrepetition, Liedgestaltung und Kammermusik mit Klavier. Survival Tools sowie Techniken zum musikalischen und schnellen Lernen als Korrepetitor:in, verschiedene Aspekte des Bühnenauftritts oder Problemlösungen bei Vorspiel-Ängsten werden untersucht. Als Abschluss der Unterrichtseinheiten ist ein Projekt mit einem Konzert/Vorspiel geplant.

Mittwoch, 14:00 – 14:50 Uhr

Raum 3008 / Karen Tanaka

Ensembles, Consorts, Chor, Big Band, Orchester

Teilnahme in Absprache mit den Fachlehrenden

Orchester

ludus tonalis – Sinfonieorchester Frankfurt

Kooperation HfMDK – Dr. Hoch's Konservatorium

Programm

Robert Schumann: Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 „Frühlingsinfonie“

Astor Piazzolla: Primavera Portena

Stefan Kribs: Frühling! 2023 für kleines Orchester

Claude Debussy/arr. Jacqueline Gottweis: Bruyères op. 34

Besetzung

2 Fl / 2 Ob / 2 Klar / 2 Fg / 4 Hr / 2 Tp / 3 Pos / Tba / Pk / Slz / Klavier / Streicher (10/8/6/6/3)

Probentermine

Erste Probe: 27.04.2023 / Clara Schumann Saal / Dr. Hoch's Konservatorium

dann wöchentlich donnerstags, 18.30-20.30 Uhr

Arbeitsphase in der Landesmusikakademie Schlitz: 08.06.2023-11.06.2023

ab 22.06.2023 / wöchentlich donnerstags, 18.30-20.30 Uhr, Clara Schumann Saal / Dr. Hoch's Konservatorium:

Probe der Prüflinge; Orchesterleitungsprüfung: Do, 27.07.2023, 18.00-20.30 Uhr, HfMDK

Konzerttermine

11.06., 11.00 Uhr LMA Schlitz

14.06., 19.30 Uhr HfMDK

15.06., 19.30 Uhr Dr. Hoch's Konservatorium

16.06., 18.30 Uhr Anna-Schmidt-Schule

Leitung

Prof. Michael Böttcher

Anmeldung: ludustonalis@gmail.com

Kammerorchester des Zentrums zur Förderung musikalisch Begabter

Kooperation Gymnasium Musterschule – Dr. Hoch's Konservatorium / PCF, ANE

Montag, 16.30 – 18.00 Uhr

Aula der Musterschule / Leitung Ulrich Bruggaier

Anmeldung: caroline.schneider@dr-hochs.de

Chor (abhängig von Pandemiebestimmungen)

Montag, 15.40 – 17.20 Uhr

Engelbert Humperdinck Saal / Wolfgang Gatscher

„alta capella“

Musik für Blasinstrumente aus Mittelalter und Renaissance: Schalmei, Pommer, Dulzian, engmensurierte Posaune, ... / Studienabteilung, PCF, ANE

Samstag, 11.00 – 13.00 Uhr (14-tägig nach Absprache) / Raum 4012 / Bernhard Stilz

Bigband Ensemble / Rhythmik

Blockunterricht: dienstags, 17.00-20.30 Uhr

Termine folgen

Clara Schumann Saal / Heinz Dieter Sauerborn

Blechbläser Kammermusik

Projektarbeit mit Blechbläserkammermusikensembles für Studienabteilung, PCF und fortgeschrittene ANE-Schüler:innen.

Dienstag, 19.25 – 20.40 Uhr, Raum nach Vereinbarung

Informationen unter: florian.balzer@dr.hochs.de

Trompetenensemble

Proben nach Absprache / Regina Heng: regina.heng@dr-hochs.de

Dr. Hoch's Viel/Philharmonische Cellisten (Cello-Ensemble) und Dr. Hoch's Consort (Gambenconsort)

Sprechstunde nach Vereinbarung: roswitha.bruggaier@drhochs.de

Raum 4035 / Roswitha Bruggaier

Jazz Ensembles

Repertoire-Erstellung im Bereich Jazz, Latin und Pop [siehe hier](#)

Jazz-Chor Projekt 2023

Chorangebot für Sängerinnen und Sänger

Arrangements in unterschiedlichen Stilstiken (Jazz /Latin/Pop)

Montag, 13.00 – 14.15 Uhr (1. Termin: 08.05.2023)

Engelbert Humperdinck Saal / Eva Mayerhofer

Renaissance-Blockflöten-Consort

Ensemblemusik des 15.-17. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten Leitung: Bernhard Stilz

Studienabteilung, PCF, ANE

Freitag, 17.00 – 19.00 (14-tägig nach Absprache) / Raum 3012

E-Mail: bernhard.stilz@dr-hochs.de

SaxLAN Saxophonorchester

Leitung: Achim Rinke-Bachmann

Info: achim.rinke-bachmann@dr-hochs.de

Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr / Engelbert Humperdinck Saal

Schlagzeugensemble

Abteilungen: Bachelor/PCF/ANE

In diesem Schlagzeugensemble spielen wir die spannendsten Stücke der Schlagzeugliteratur von Snare-Drum Traditionals über Musik für Drum-Line bis zu Neuer Musik. Gemeinsame Stücke mit anderen Instrumentalist*innen, auch Projektweise, sind nach Absprache möglich.

Montag, 12.50 – 13.40 Uhr

Raum U002 / Josef Schweng

Fort- und Weiterbildung

24.03.-25.03.2023

Musik & Inklusion – Frankfurter Symposium

Ort: Dr. Hoch's Konservatorium

Mehr Infos [hier](#)

27.04.-28.04.2023

Rezitative in Mozarts italienischsprachigen Opern

Intensivkurs für Sänger:innen: Italienische Aussprache/szenische Gestaltung

Jutta Eckes, Oliver Klöter

Ort: Dr. Hoch's Konservatorium

Anmeldung: j.j.eckes@t-online.de

Mehr Infos [hier](#)

02.06.-03.06.2023

Community Music – Musik erleben

Symposium im Rahmen des MusikMonatMai

Ort: Dr. Hoch's Konservatorium

Mehr Infos [hier](#)

23.06.2023 - 25.06.2023

ImprovisationsWerkstatt

für Klavier und andere Instrumente – Musik spielend erfinden

Dozentin: Gabriele Stenger-Stein

Freitag, 23.06.2023 (18.00 – 21.00 Uhr)

Samstag, 24.06.2023 (10.00 – 16.00 Uhr)

Sonntag, 25.06.2023 (10.00 - 15.00 Uhr)

Gemeinsames Musizieren steht im Zentrum der Arbeit. Der Wechsel von freien Improvisationsspielen mit Materialübungen zu musikalischen Parametern ermöglicht die breit gefächerte Entfaltung persönlicher Ausdrucksfähigkeit. Daneben wird auch das Verständnis von Kompositionen, die als Initialfunke unmittelbar auf die Fantasie der Spieler einwirken können, vertieft.

Anmeldeschluss: 19.06.2023

Teilnahmegebühr: 100 Euro (Studierende an Dr. Hoch's Konservatorium gebührenfrei)

Information:

Ort: Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstr. 16, 60314 Frankfurt

T 069-212 44822 / www.dr-hochs.de / E-Mail: mail@dr-hochs.de

24.06.2023, 10 Uhr

**Weg zur musikalischen Entfaltung –
ein Kurs für mehr Leichtigkeit und Freude beim Musizieren**

Dozentin: Stefana Chitta-Stegemann

Interpretationskurs für alle Instrumente

Ausgehend von der Arbeit an den mitgebrachten Werken werden Methoden und spieltechnisch-interpretatorische Ansätze aufgezeigt, die Klanggestaltung intensiviert. Durch einen spielerischen, fantasievollen Umgang mit dem Notentext wird ein tieferes Verständnis der musikalischen Aussage angestrebt.

Der Kurs richtet sich an Instrumentalspieler aller Alters- und Leistungsgruppen, die ihre Spielfertigkeiten erweitern und Emotionen in lebendigen Klang verwandeln möchten.

Anmeldeschluss: 19.06.2023 | Teilnahmegebühr: 50 Euro

Kontakt: stefana.chitta-stegemann@dr-hochs.de

14.07.-16.07.2023

Gesang zur Laute

Workshop mit Franz Vitzthum (Countertenor) und Julian Behr (Laute)

Kurs für bestehende Duos und Einzelpersonen

Mehr Infos [hier](#)

Förderung/Stipendien

Stipendien des Patronatsvereins des Dr. Hoch's Konservatoriums

Zielgruppe: PCF, Schüler:innen aller Abteilungen

Förderung: Der Patronatsverein widmet sich der Förderung des Unterrichts- und Ausbildungsbetriebs an Dr. Hoch's Konservatorium. Die Förderung kann in Form von Projektförderung, Förderung durch Unterrichtsstipendien, aber auch durch Instandhaltung von hauseigenem Instrumentarium u. ä. vergeben werden.

Bewerbung: Die Unterstützung ist semesterweise neu zu beantragen. Anträge erhalten Sie auf unserer Website oder bei Dr. Caroline Prassel

Annahmeschluss für Anträge: jeweils 1. September für das WS / 1. März für das SoSe

Stipendien des Richard-Wagner Verbandes

Zielgruppe: Studierende des Konservatoriums Laufzeit: 1 Jahr

Förderung: Besuch der Wagner Festspiele in Bayreuth und weitere flankierende Veranstaltungen (Probenbesuche, Empfang)

Bewerbung: auf Empfehlung im Wintersemester

Stipendien der Gertrud-Assmann-Stiftung / Dr. Hoch's Stipendienfonds

Zielgruppe: Schüler*innen der ANE-Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung und des Pre-College-Frankfurt Abteilung für Studienvorbereitung

Laufzeit: 1 Semester

Förderung: Entscheidend für dieses Stipendium ist die finanzielle Bedürftigkeit. Das Stipendium besteht in einer teilweisen oder vollen Übernahme der Unterrichtsgebühren des Dr. Hoch's Konservatorium sowie sonstigen Beihilfen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ausbildung stehen.

Bewerbung: Die Unterstützung ist semesterweise neu zu beantragen. Anträge erhalten Sie auf unserer Website oder bei Dr. Caroline Prassel

Annahmeschluss für Anträge: jeweils 1. September für das WS / 1. März für das SoSe

Stipendien der Dr. Annemarie-Schlüter-Stiftung

Zielgruppe: Studierende, Schüler*innen der ANE-Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung und des Pre-College-Frankfurt Abteilung für Studienvorbereitung mit dem Hauptfach Klavier

Laufzeit: 1 – 2 Semester

Förderung: Förderung von pianistischem Nachwuchs durch Unterrichtsstipendien und Preise nach einem Auswahlwettbewerb

Bewerbung: Informationen folgen

Auswahl-Wettbewerb: 25.11.2023 / **Preisträgerkonzert:** 09.12.2023

Stipendien der Evelyn und Martin Wentz-Stiftung

Zielgruppe: Studierende, Schüler*innen der ANE-Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung und des Pre-College-Frankfurt Abteilung für Studienvorbereitung mit dem Hauptfach Klavier

Laufzeit: 1 – 2 Semester

Nächster Wettbewerb der Wentz-Stiftung: 2024

Musikwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Dr. Irmgard und Hermann Neumann Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Schulischen Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter

Zielgruppe: Teilnehmen können Schüler:innen von Frankfurter Schulen und Schulen des Rhein-Main-Gebiets (alle Schulformen). Der Wettbewerb wird jeweils für unterschiedliche Instrumente ausgeschrieben; 2023 für Gesang solo

Laufzeit: 1/0,75/0,5 Jahre

Förderung: Jeweils drei Unterrichtsstipendien unterschiedlicher Länge (1.-3. Preis), Details siehe Ausschreibung unter www.dr-hochs.de

Auswahl-Wettbewerb: 06.05.2023 / **Abschlusskonzert:** 11.05.2023

Dozenten und Dozentinnen

E-Mail-Adressen DozentInnen: vorname.nachname@dr-hochs.de

Akustik

Dr. Martin Schultheiß

Ballett

Dmitrij Simkin

Peggy Po Yee Woo

Blockflöte, historische Blasinstrumente

Bernhard Stilz

Cembalo, Hist. Tasteninstrumente, Barocke Kammermusik

Diez Eichler

Darstellendes Spiel

Hans-Martin Scholder

Elementare Musikerziehung

Heike Deubel

Birgit Herwig

Gesang

Yoo Chang Nah

Barbara Zechmeister

Gabriele Zimmermann

Gesang, Jazz

Eva Mayerhofer

Gitarre

Thomas Bittermann

Stephan Werner

Harfe

Karin Franke-André

Horn

Charles Petit

Jazz-Piano

Anke Helfrich

Klarinette

Roland Diry

Matthias Schäfer

Sven van de Kuip

Klavier

Stefana Chitta-Stegemann

Klaus Dreier

Marc Pierre Toth

Komposition

Hon. Prof. Claus Kühnl

Korrepetition

Karen Tanaka

Musikpädagogik

Dr. Fabian Rieser

Musikvermittlung

Heike Deubel

Oboe

Nora-Gudrun Spitz-Zipper

Orgel

Johannes von Erdmann

Posaune

Jeroen Mentens

Saxophon

Achim Rinke-Bachmann

Sprecherziehung

Mathias Hermann

Theorie/Gehörbildung

Kurosh Eghtesadina

Wolfgang Gatscher

Dr. Walter Pfann

Tonstudio

Kurosh Eghtesadinia

Trompete

Florian Balzer

Regina Heng

Violine

MinJung Kang

Barbara Kummer-Buchberger

Dr. Fabian Rieser

Viola

Hiltrud Hampe

**Violoncello, Barockvioloncello, Viola da Gamba,
Alte Musik**

Roswitha Bruggaier

Lehrbeauftragte

Alexandertechnik

Valentin Keogh

Ballett

Olga Aleksandrova

Julia Khyutt

Barockvioline

Katrin Ebert

Big Band/Rhythmik

Heinz-Dieter Sauerborn

Blockflöte

Sabine Ambos

Elektronische Medien

Tobias Hagedorn

Elementare Musikerziehung

Gabriele Baba

Lea Wohlstein

Fagott

Daniel Mohrmann

Gesang

Javier Alonso

Lesia Mackowycz

Stefanie Schaefer

Gesang Alte Musik

Franz Vitzthum

Geschichte des Jazz

Georg Boeißner

Italienisch

Jutta Eckes

Jazz-Bass/Ensemble

Dietmar Fuhr

Jazz-Piano

Daniel Prandl

Jazz-Trompete

Marko Mebus

Jazz-Drums/Ensemble

Axel Pape

Jazz-Gitarre

Martin Scales

Jazz-Saxophon

Heinz-Dieter Sauerborn

Alberto Menendez

Klavier

Sven Bauer
Dr. Sarah-Lisa Beier
Nami Ejiri
Sarah Hiller
Anna Stepanova
Xi Zhai

Klaviermethodik**Wissenschaftliches Schreiben**

Dr. Sarah-Lisa Beier

Körperarbeit/Tanz

Dr. Thom Hecht

Kontrabass

Marcello Sung-Hyuck Hong

Korrepetition

Ruta Rudvalyte

Laute, Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone, Theorbe

Gerlind Puchinger

Querflöte

Delphine Roche

Schlagzeug

Tobias Mehner
Josef Schweng

Theorie

Benjamin Weinhold

Violine

Rachelle Hunt
Christiane Schmidt
Laura Zarina

Violoncello

Aleksander Zhibaj
Florian Streich

Sonstige Fächer

Bewegung und Körper: Michael Steven Carman
Chorische Stimmbildung: Thomas Hanelt

Lehrbeauftragte

im Projekt Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter

Klavier

Mariam Dhikaminja

Klavier (Jazz)

Matthias Wolf

Kontrabass

Manuel Rodriguez

Posaune

Ingo Nietert

Schlagzeug

Josef Schweng

Trompete

NN

Querflöte

Delphine Roche

Violine

Sigune Neumann-Heyme

Violine/Viola

Cornelius Jensen

Violoncello

Martin Kress

Fachberatung

Studienabteilung

Karin Franke-André

karin.franke-andre@dr-hochs.de

PreCollege

Dr. Fabian Rieser

fabian.rieser@dr-hochs.de

Bachelorbeauftragte

Dr. Caroline Prassel

caroline.prassel@dr-hochs.de

Elementare Musikpädagogik / Basisabteilung

Heike Deubel

Mittwoch, 14.50 – 15.40 Uhr

Raum 4023, 069-21270185

Komposition

Hon. Prof. Claus Kühnl

claus.kuehnl@dr-hochs.de

Alte Musik

Diez Eichler

diez.eichler@dr-hochs.de

Mittwoch und Donnerstag nach Vereinbarung

Ballett

Dmitrij Simkin

Dienstags 12.00 – 14.00 Uhr, Tel.: 0174 7582096

Jazz und Populärmusik

Anke Helfrich

anke.helfrich@dr-hochs.de

Termine

Ferienzeiten für alle Abteilungen:

03.04.2023 – 21.04.2023 (Osterferien)

24.07.2023 – 01.09.2023 (Sommerferien)

23.10.2023 – 27.10.2023 (Herbstferien)

27.12.2023 – 12.01.2024 (Weihnachtsferien)

In dieser Zeit gelten geänderte Öffnungszeiten.

Zusätzliche vorlesungsfreie Zeit für die Studienabteilung:

27.03.2023 – 31.03.2023 (letzte Woche im Wintersemester)

25.09.2023 – 29.09.2023 (letzte Woche im Sommersemester)

Nächste Aufnahmeprüfung Bachelor of Music

19.06.2023 – 30.06.2023

Nächste Aufnahmeprüfung PreCollege-Frankfurt

19.06.2023 – 30.06.2023

Nächste Aufnahmeprüfung ANE – Abteilung für Nachwuchs- und Erwachsenenbildung

15.07.2023

Nächster Tag der Offenen Tür

24.02.2024